

VORLESUNGEN AN DER JULIUS-MAXIMILIANS- UNIVERSITÄT WÜRZBURG

WINTER-HALBJAHR 1919/20

(8. OKTOBER 1919 BIS 31. JANUAR 1920)

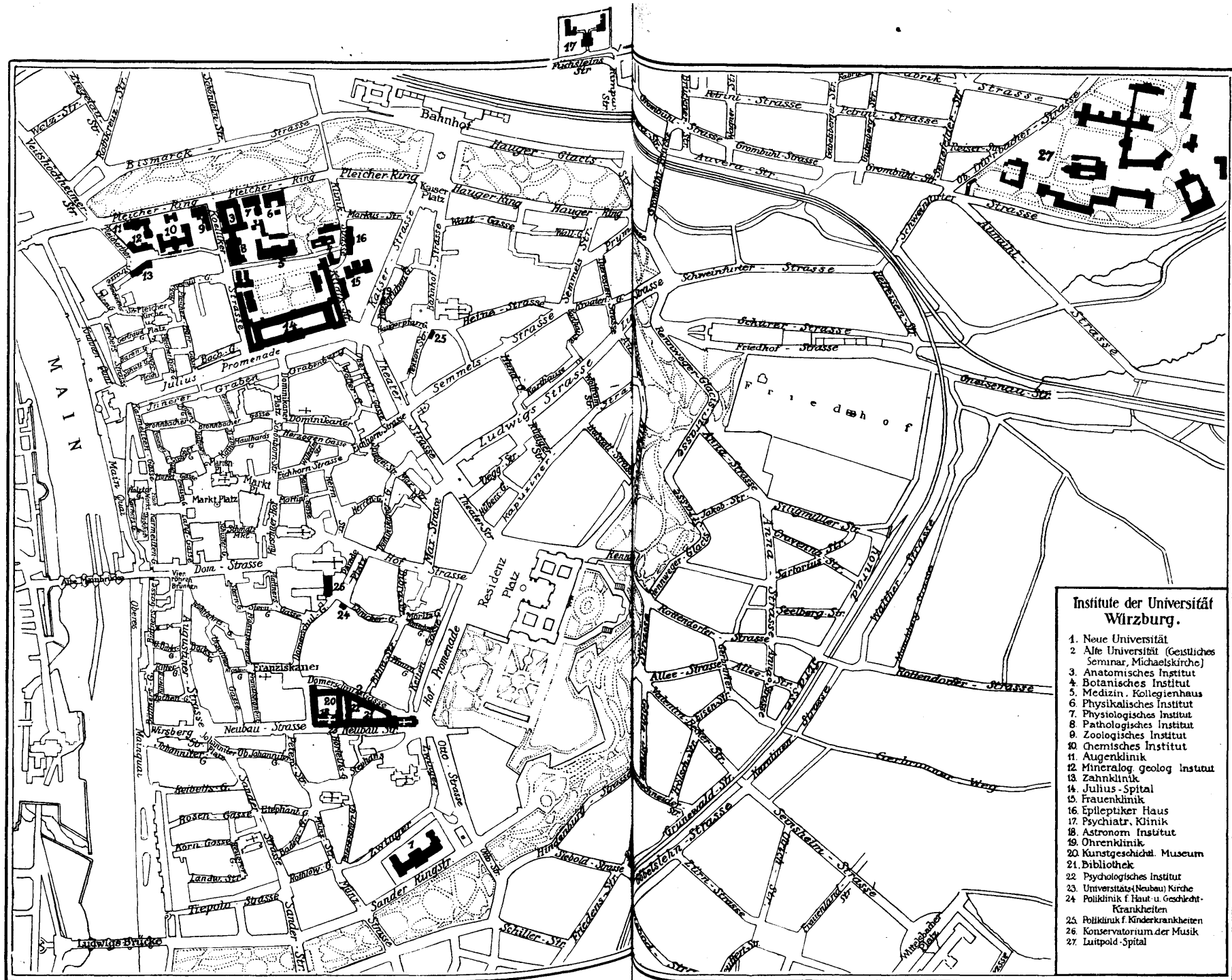
IMMATRIKULATION: 8.—31. OKTOBER 1919

BEGINN DER VORLESUNGEN: 13. OKTOBER 1919

WEIHNACHTSFERIEN: 21. DEZEMBER 1919 BIS 4. JANUAR 1920

WÜRZBURG

UNIVERSITÄTSDRUCKEREI H. STÜRTZ A. G.



Institute der Universität Würzburg.

1. Neue Universität
2. Alte Universität (Geistliches Seminar, Michaelskirche)
3. Anatomisches Institut
4. Botanisches Institut
5. Medizin. Kollegienhaus
6. Physikalisch. Institut
7. Physiologisches Institut
8. Pathologisches Institut
9. Zoologisches Institut
10. Chemisches Institut
11. Augenklinik
12. Mineralog. geolog. Institut
13. Zahnklinik
14. Julius-Spital
15. Frauenklinik
16. Epileptiker Haus
17. Psychiatr. Klinik
18. Astronom. Institut
19. Ohrenklinik
20. Kunstgeschicht. Museum
21. Bibliothek
22. Psychologisches Institut
23. Universitäts-(Neubau) Kirche
24. Poliklinik f. Haut- u. Geschlechts-Krankheiten
25. Poliklinik f. Kinderkrankheiten
26. Konservatorium der Musik
27. Luitpold-Spital

I. Theologische Fakultät.

Prof. Dr. **Wunderle**: 1. Apologetik I. Teil (Religionsphilosophie); wöchentlich 4stündig, Dienstag mit Freitag von 8—9 Uhr im Hörsaal I (privatim); 2. Lektüre ausgewählter Kapitel aus der Summa contra gentiles des hl. Thomas von Aquin, wöchentlich 1stündig, in noch zu bestimmender Zeit (privatissime sed gratis); 3. Buddhismus und Christentum, wöchentlich 1stündig in noch zu bestimmender Zeit (publice).

Prof. Dr. **Hehn**: 1. Erklärung des Propheten Jeremias, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr im Hörsaal I (privatim); 2. Hebräische Grammatik, wöchentlich 2stündig, Montag und Mittwoch von 2—3 Uhr im Hörsaal I (privatim).

Prof. Dr. **Weber**: 1. Die Parabeln und Wunder Jesu (mit exegetischen Übungen), wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr im Hörsaal II (privatim); 2. Einleitung in das Neue Testament, wöchentlich 2stündig, Montag von 8—9 Uhr und Mittwoch von 9—10 Uhr im Hörsaal II (privatim).

Privatdozent Dr. **Stummer**: 1. Die Psalmen und die assyrisch-babylonischen Hymnen, wöchentlich 1stündig, Montag von 5—6 Uhr im Hörsaal III (publice); Besprechung ausgewählter Psalmtexte des Breviers und des Messbuches, wöchentlich 1stündig, in noch zu bestimmender Zeit (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Merkle**: 1. Kirchengeschichte vom Zeitalter des Humanismus bis zur französischen Revolution, wöchentlich 4stündig, Montag, Mittwoch, Donnerstag von 3—4 Uhr und Samstag

von 9—10 Uhr im Hörsaal I (privatim); 2. Im Kirchenhistorischen Seminar: Texte über vorreformatorische Zustände, wöchentlich 2stündig, Donnerstag von 4—6 Uhr im Seminarzimmer II (privatissime sed gratis); 3. Die Kyffhäusersage und verwandte Äusserungen des Volksglaubens, wöchentlich 1stündig, Montag von 5—6 Uhr im Hörsaal VIII (publice).

Prof. Dr. **Braun**: 1. Die lateinischen Väter des vierten und fünften Jahrhunderts, wöchentlich 3stündig, Montag, Mittwoch, Freitag von 8—9 Uhr im Hörsaal III (privatim); 2. Liturgik, wöchentlich 3stündig, Dienstag, Donnerstag, Samstag von 8—9 Uhr im Hörsaal III (privatim); 3. Im Seminar: Erklärung ausgewählter Stücke aus Augustin, wöchentlich 1stündig, in noch zu bestimmender Zeit, Seminarzimmer I (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Zahn**: 1. Dogmatik I (Gotteslehre), wöchentlich 5stündig, Montag mit Freitag von 10—11 Uhr im Hörsaal I (privatim) mit Einschluss seminaristischer Übungen; 2. Dogmatisches Seminar (Ausserordentliche Heilswege), wöchentlich 2stündig, Freitag von 4—6 Uhr im Seminarzimmer I (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Ruland**: 1. Spezielle Moraltheologie II. Teil (Von den Pflichten gegen den Nächsten), wöchentlich 5stündig, Montag mit Freitag von 11—12 Uhr im Hörsaal II (privatim); 2. Moraltheologisches Seminar: Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, Stundenzahl und Zeit nach Vereinbarung mit den Teilnehmern im Seminarzimmer II (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Gillmann**: 1. Kirchenrecht I. Teil: Verfassung der Kirche, wöchentlich 6stündig, Montag mit Samstag von 10—11 Uhr im Hörsaal III (privatim); 2. Die Lehre von den Kirchenrechtsquellen, wöchentlich 2stündig, Montag und Freitag von 2—3 Uhr im Hörsaal III (privatissimum).

Prof. Dr. **Ruland**: Homiletisches Seminar, gemeinsam mit Lektor **Freihen**, wöchentlich 1stündig, Samstag von 11—12 Uhr im Seminarzimmer II (privatissime sed gratis).

II. Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät.

Prof. Dr. v. **Schanz**: 1. Nationalökonomie, allgemeiner Teil, wöchentlich 5stündig, Montag mit Freitag von 10—11 Uhr im Hörsaal VIII (privatim); 2. Finanzwissenschaft, wöchentlich 5stündig, Montag mit Freitag von 12—1 Uhr im Hörsaal IV (privatim); 3. Volkswirtschaftliches Seminar, wöchentlich 1stündig, Samstag von 9—10 Uhr im Hörsaal VII (privatissime sed gratis); 4. Versicherungsseminar, wöchentlich 1stündig, Samstag von 12—1 Uhr im Hörsaal VII (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Mayer**: 1. Deutsche Rechtsgeschichte und Institutionen des deutschen Privatrechts, wöchentlich 6stündig, Montag mit Samstag von 8—9 Uhr im Hörsaal VII (privatim); 2. Übungen im bürgerlichen Recht und Handelsrecht, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 3—5 Uhr im Hörsaal VII (privatissime); 3. Verfassungsgeschichte der westeuropäischen Staaten von der Völkerwanderung bis zur Gegenwart, wöchentlich 2stündig, Dienstag und Freitag von 6—7 Uhr im Hörsaal VIII (publice); 4. Frachtrecht, Versicherungsrecht in noch zu bestimmenden Stunden (publice).

Prof. Dr. **Oetker**: 1. Strafprozessrecht unter Berücksichtigung des Entwurfs einer neuen Strafprozessordnung, wöchentlich 5stündig, Montag mit Freitag von 11—12 Uhr im Hörsaal III (privatim); 2. Strafrecht, Geschichte und allgemeiner Teil, unter Berücksichtigung der Entwürfe zu einem neuen Strafgesetzbuch, wöchentlich 5stündig, Montag mit Freitag von 8—9 Uhr im Hörsaal III (privatim).

Prof. Dr. **Meurer**: 1. Einführung in die Rechtswissenschaft, wöchentlich 4stündig, Montag mit Donnerstag von 9—10 Uhr im Hörsaal VII (privatim); 2. Katholisches und protestantisches Kirchenrecht, wöchentlich 5stündig, Montag mit Freitag von 5—6 Uhr im Hörsaal VII (privatim).

Prof. Dr. **Piloty**: 1. Bayerisches Staatsrecht, wöchentlich 4stündig, Montag mit Donnerstag von 9—10 Uhr im Hörsaal VI (privatim); 2. Verwaltungsrecht, wöchentlich 4stündig, Montag

mit Donnerstag von 10—11 Uhr im Hörsaal VI (privatim); 3. Politisches Seminar, wöchentlich 2stündig in noch zu bestimmender Zeit (publice); 4. Übungen aus dem Staats- und Verwaltungsrecht, wöchentlich 2stündig, Samstag von 10—12 Uhr im Hörsaal VI (privatissime).

Prof. Dr. **Mendelssohn-Bartholdy**: 1. Zivilprozessrecht I. Teil, wöchentlich 4stündig, Freitag von 8—10 Uhr, Samstag von 10—12 Uhr im Hörsaal VI (privatim); 2. Übungen im bürgerlichen Recht und Zivilprozessrecht mit schriftlichen Arbeiten, wöchentlich 2stündig, Freitag von 6—8 Uhr im Hörsaal VI (privatissime).

Prof. Dr. **Freisen**: Wird später ankündigen.

Privatdozent Dr. **v. Keller**: Beurlaubt.

Die Vorlesungen über bürgerliches und römisches Recht, die durch den Nachfolger von Prof. Dr. Binder zu halten sind, werden noch angezeigt werden.

III. Medizinische Fakultät.

Anatomie.

Prof. Dr. **Schultze**: Anatomie des Menschen I. Teil, Gewebelehre, Verdauungs-, Respirations-, Harn- und Geschlechtsorgane, wöchentlich 8stündig, Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag von 12—1 Uhr; Demonstration: Samstag von 10—1 Uhr in der Anatomie (privatim).

Prof. Dr. **Schultze**, Prof. Dr. **Lubosch** und Prosektor Dr. **Vogt**: Präparierübungen, wöchentlich 33stündig, täglich von 8—12 Uhr und von 2—4 Uhr, Samstag nur von 8—11 Uhr in den Präpariersälen: I. Kurs: Knochen, Bänder, Muskeln, Eingeweide (privatissime); II. Kurs: Gefäße, Nerven, Eingeweide (privatissime); III. Kurs: Topographie¹⁾ (privatissime).

¹⁾ Der III. Kurs kann nur belegt werden, wenn der Besuch eines II. Kurses nachgewiesen ist.

Prof. Dr. **Schultze**: Mikroskopischer Kurs, wöchentlich 4 stündig, Freitag von 8—11 Uhr im Mikroskopierraum der Anatomie (privatim).

Prof. Dr. **Lubosch**: 1. Topographische Anatomie der Brust, des Bauches und der unteren Extremität, wöchentlich 4 stündig, Montag und Freitag von 5—6 Uhr, Mittwoch von 2—4 Uhr in der Anatomie (privatim); 2. Bildung und Umbildung der Organismen in ihren Hauptproblemen dargestellt, als Einleitung in das Studium der Anatomie, wöchentlich 1 stündig, Montag von 6—7 Uhr (publice); 3. Topographisch-anatomische Demonstrationen über den gesamten menschlichen Körper verbunden mit Kolloquium. — Für Kriegsteilnehmer in klinischen Semestern wöchentlich 1 mal 2 stündig, Dienstag von 2—4 Uhr (privatim).

Privatdozent Dr. **Vogt**: 1. Skelett- und Muskelsystem des Menschen, bis Weihnachten 6 stündig, sodann 3 stündig, Montag und Freitag von 10—11 Uhr, Samstag von 9—10 Uhr (nach Weihnachten fallen Dienstag, Donnerstag und Samstag weg) (privatim); 2. Repetitorium der Anatomie für Teilnehmer des II. und III. Präparierkurses, wöchentlich 1 stündig, Mittwoch von 6—7 Uhr im grossen Hörsaal des anatomischen Instituts (privatim).

Physiologie.

Prof. Dr. **von Frey**: Physiologie der Ernährung, wöchentlich 5 stündig, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von $1\frac{1}{2}$ 10—11 Uhr im physiologischen Institut (privatim).

Prof. Dr. **von Frey**, Prof. Dr. **Ackermann** und Prof. Dr. **Hoffmann**: Physiologische Übungen, wöchentlich 4 stündig, Montag und Donnerstag von 2—4 Uhr (privatim).

Prof. Dr. **von Frey**: Physiologische Untersuchungen in beliebiger Stundenzahl (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Ackermann**: 1. Einführung in die physiologische Chemie, wöchentlich 3 stündig, Montag von 6—7 Uhr und

Dienstag von 2—4 Uhr (privatim); 2. Kurzes Praktikum der organischen Chemie für Mediziner, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 4—6 Uhr (privatim); 3. Physiologisch-chemisches Laboratorium, ganztägig (privatissime).

Prof. Dr. **Hoffmann**: 1. Physiologie der Sinnesorgane, wöchentlich 2stündig nach Vereinbarung im physiologischen Institut (privatim).

Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie.

Prof. Dr. **M. B. Schmidt**: 1. Spezielle pathologische Anatomie, wöchentlich 5stündig, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr im pathologischen Institut (privatim); 2. Pathologisch-anatomischer Demonstrations- und Sektionskurs, wöchentlich 5stündig, Montag von 3—5 Uhr, Mittwoch von 4—5 Uhr und Freitag von 3—5 Uhr im pathologischen Institut (privatim); 3. Arbeiten im Laboratorium für Geübtere (privatissime sed gratis).

Privatdozent Dr. **Leupold**: 1. Die Drüsen mit innerer Sekretion, wöchentlich 2stündig, Dienstag von 5—6 Uhr und Donnerstag von 4—5 Uhr im pathologischen Institut (privatim); 2. a) Allgemeine und spezielle Pathologie für Zahnärzte. In der ersten Hälfte des Semesters, wöchentlich 2stündig, in noch zu bestimmender Zeit im pathologischen Institut. b) Mikroskopischer Kurs für Zahnärzte. In der zweiten Hälfte des Semesters, wöchentlich 2stündig, in noch zu bestimmender Zeit im pathologischen Institut (privatim).

Pharmakologie.

Prof. Dr. **Faust**: 1. Experimentelle Pharmakologie (Arzneimittel-lehre), wöchentlich 5stündig, Montag mit Freitag von 5—6 Uhr im pharmakologischen Institut (privatim); 2. Arbeiten im pharmakologischen Institut, täglich vor- und nachmittags (privatissime).

Hygiene und Bakteriologie.

Prof. Dr. **Lehmann**: 1. Hygiene I. Teil, mit Exkursionen; Luft, Klima, Kleidung, Wohnung, Ventilation, Heizung, Beleuchtung, Spitäler, Kasernen, Schulen, Fabriken, wöchentlich 4stündig, Mittwoch von 3—5 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr im hygienischen Institut (privatim); 2. Kursus der hygienischen Untersuchungs- und Beurteilungsmethoden mit hygienischem Kolloquium, wöchentlich 4stündig, Samstag von 3—6 Uhr (ohne Pause [privatissime]); 3. Arbeiten im hygienischen Institut für vorgerücktere Mediziner, in beliebiger Stundenzahl (privatissime sed gratis); 4. Arbeiten im hygienischen Institut für vorgerücktere Nichtmediziner (Pharmazeuten, Chemiker, Studierende der Zahnheilkunde, Fachlehrer usw.) in beliebiger Stundenzahl (privatissime).

Privatdozent Dr. **Baerthlein**: Über Seuchenbekämpfung, insbesondere Bekämpfung von Kriegs- und Heeresseuchen, wöchentlich 1stündig in noch zu bestimmender Zeit im hygienischen Institut (publice).

Innere Medizin.

Prof. Dr. **Gerhardt**: 1. Medizinische Klinik, wöchentlich 6stündig, Montag mit Samstag von 8—9 Uhr im Hörsaal der medizinischen Klinik (privatim); 2. Klinische Visite, wöchentlich 1stündig, Freitag von 5—6 Uhr (privatissime sed gratis). Wird im Bedarfsfalle doppelt gelesen.

Prof. Dr. **Geigel**: 1. Physikalische Heilmethoden, wöchentlich 1stündig, Freitag von 9—10 Uhr vormittags in seiner Privatwohnung, Friedenstrasse 3/I (privatim); 2. Spezielle Pathologie und Therapie (Nerven- und Infektionskrankheiten, Konstitutionsanomalien), wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 9—10 Uhr vormittags in seiner Privatwohnung, Friedenstrasse 3/I (privatim).

Prof. Dr. **Lüdke**: 1. Pathologische Physiologie, II. Teil, wöchentlich 2stündig, in noch zu bestimmender Zeit (privatim)

2. Über Immunität und Infektionskrankheiten, wöchentlich 1stündig, in noch zu bestimmender Zeit in der medizinischen Klinik (gratis).

Prof. Dr. **L. R. Müller:** 1. Medizinische Poliklinik, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 12—1 Uhr im Hörsaal der medizinischen Poliklinik (privatim); 2. Poliklinische Visite für Hörer der medizinischen Poliklinik, wöchentlich 2stündig, in noch zu vereinbarenden Stunden (privatissime sed gratis); 3. Erkrankungen der warmen Länder wöchentlich 2stündig, in noch zu bestimmenden Stunden im Hörsaal der medizinischen Poliklinik (publice); 4. Arbeiten im Laboratorium der medizinischen Poliklinik (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Magnus-Alsleben:** 1. Kurs der Perkussion und Auskultation für Anfänger, wöchentlich 2stündig nach Vereinbarung in der medizinischen Klinik (privatissime); 2. Nervenkrankheiten, wöchentlich 1stündig, nach Vereinbarung (publice); 3. Kolloquium über innere Medizin, wöchentlich 2stündig, nach Vereinbarung (privatim). .

Privatdozent Dr. **Nonnenbruch:** 1. Kurs der medizinischen Röntgenologie, wöchentlich 2stündig, in noch zu bestimmender Zeit in der medizinischen Klinik (privatim); 2. Kurs der Auskultation und Perkussion für Geübtere, wöchentlich 2stündig, in noch zu bestimmender Zeit in der medizinischen Klinik (privatim); 3. Kurs der klinisch-chemischen, mikroskopischen und bakteriologischen Untersuchungsmethoden, wöchentlich 2stündig, in noch zu bestimmender Zeit in der medizinischen Klinik (privatim); 4. Physiologie des Alpinismus, wöchentlich 1stündig, in noch zu bestimmender Zeit (publice).

Kinderheilkunde.

Prof. Dr. **Rietschel:** 1. Klinik und Poliklinik der Kinderkrankheiten, wöchentlich 4stündig, Montag, Donnerstag von $\frac{1}{2}3$ bis $\frac{1}{2}4$ Uhr, Dienstag und Freitag von 10—11 Uhr in der medizinischen Klinik (privatim); 2. Kolloquium über ausgewählte

Kapitel der Kinderheilkunde (speziell über Stoffwechsel und Ernährung im Säuglingsalter). Wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 6—7¹/₂ Uhr in der Kinderklinik (privatissime).

Psychische und nervöse Krankheiten.

Prof. Dr. **Rieger**: Psychiatrische Klinik, wöchentlich 4stündig, Montag und Donnerstag von 2—4 Uhr in der psychiatrischen Klinik (privatim).

Prof. Dr. **Reichardt**: 1. Einführung in die Psychiatrie, wöchentlich 1stündig, Donnerstag von 6—7 Uhr in der Poliklinik für Psychisch-Nervöse, Pleichertorstrasse 32/III (privatim); 2. Kurs der Unfallkunde, Sozialgesetzgebung und Gutachtertätigkeit (allgemeiner Teil, innere und Nervenkrankheiten nach Unfällen, nebst Erläuterungen über die praktisch wichtigsten Gesichtspunkte aus dem Ärztereht) mit Krankendemonstrationen, wöchentlich 1—2stündig, Mittwoch von 2—3 Uhr (und nach Vereinbarung) in der Poliklinik für Psychisch-Nervöse (privatissime sed gratis); 3. Psychoneurosen und Psychopathien, wöchentlich 1stündig, Mittwoch von 6—7 Uhr in der Poliklinik für Psychisch-Nervöse, Pleichertorstrasse 32/III (publice); 4. Arbeiten im Laboratorium, täglich 8stündig, in der psychiatrischen Klinik (privatissime sed gratis).

Chirurgie und Orthopädie.

Prof. Dr. **König**: Chirurgische Klinik und Poliklinik, wöchentlich 6stündig, Montag mit Samstag von 10—11 Uhr im Operationssaal der chirurgischen Klinik des Juliusspitals (privatim). Falls die Zuhörerzahl wieder zu gross wird, findet die Klinik in zwei Abteilungen statt (jüngere und ältere klinische Semester). II. Klinik wird zur gleichen Zeit wie die erste durch Prof. Dr. Hagemann vorgetragen.

Prof. Dr. **Port**: 1. Orthopädie des praktischen Arztes, wöchentlich 2stündig in noch zu bestimmenden Stunden im Hörsaal

der Medizinischen Poliklinik (privatim); 2. Orthopädische Operationslehre, wöchentlich 1stündig, Dienstag von 9—10 Uhr im König Ludwighaus (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **J. E. Schmidt**: Allgemeine Chirurgie, wöchentlich 3stündig, Montag, Dienstag, Freitag von 4—5 Uhr in der chirurgischen Poliklinik (privatim).

Prof. Dr. **Hagemann**: 1. Chirurgische Klinik und Poliklinik, wöchentlich 6stündig, Montag mit Samstag von 10—11 Uhr im alten Operationssaal für jüngere Semester (privatim); 2. Kleine Chirurgie für Fortgeschrittene, wöchentlich 4stündig, Montag, Mittwoch, Freitag von 12—1¹/₄ Uhr (privatim).

Assistent Dr. **Stuernagel**: Röntgendiagnostik und Röntgentherapie chirurgischer Erkrankungen, wöchentlich 2stündig, in noch zu verabredender Stunde in der chirurgischen Klinik (Juliusspital) (privatim). Ev. eine besondere Abteilung für Fortgeschrittene.

Privatdozent Dr. **Seifert**: 1. Frakturen und Luxationen mit Demonstrationen, wöchentlich 2stündig, Dienstag und Freitag von 4—5 Uhr in der chirurgischen Klinik (privatim); 2. Chirurgie der Mundhöhle (für Zahnärzte), wöchentlich 2stündig, in noch zu vereinbarenden Stunden in der chirurgischen Klinik (privatim).

Geburtshilfe und Frauenheilkunde.

Prof. Dr. **Hofmeier**: 1. Geburtshilflich-gynäkologische Klinik, wöchentlich 6stündig, Montag mit Samstag von 9—10 Uhr in der Universitäts-Frauenklinik (privatim), wird im Bedarfsfalle doppelt gelesen; 2. Geburtshilflich-gynäkologischer Untersuchungskurs, wöchentlich 2stündig, Mittwoch und Samstag von 12—1 Uhr (privatim).

Prof. Dr. **Burckhard**: Ausgewählte Kapitel der Geburtshilfe, wöchentlich 1stündig, in noch zu bestimmender Zeit in der Universitäts-Frauenklinik (publice).

Prof. Dr. **Polano**: 1. Geburtshilflicher Operationskurs, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von

5—6 Uhr (privatissime); 2. Geburtshilflich-gynäkologisches Seminar, wöchentlich 2stündig, Montag und Mittwoch von 12—1 Uhr in der Universitäts-Frauenklinik (privatim).

Augenheilkunde.

Prof. Dr. **Wessely**: Ophthalmologische Klinik und Poliklinik, wöchentlich 4stündig, Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 11—12 Uhr in der Augenklinik (privatim).

Prof. Dr. **Wessely** und Prof. Dr. **Köllner**: 1. Funktionsprüfungen des Auges und Augenspiegelkurs, wöchentlich 2stündig, Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr in der Augenklinik (privatim), wenn erforderlich mit einer Doppelstunde; 2. Arbeiten im Laboratorium (für Fortgeschrittenere), täglich in beliebiger Stundenzahl (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Köllner**: Anatomie und Physiologie des Auges als Einführung in die Augenklinik, wöchentlich 2stündig, Mittwoch und Freitag von 4—5 Uhr in der Universitäts-Augenklinik (privatim).

Nasen- und Halskrankheiten.

Prof. Dr. **Seifert**: 1. Kurs der Rhinoskopie und Laryngoskopie für Anfänger, wöchentlich 2stündig, Dienstag und Donnerstag von 9—10 Uhr in der Poliklinik, Pleichertorstrasse 32/III (privatissime); 2. Poliklinik für Nasen- und Kehlkopfkranken, wöchentlich 3stündig, Montag, Mittwoch und Freitag von 9—10 Uhr (Gruppenteilung) in der Poliklinik (privatim).

Haut- und Geschlechtskrankheiten.

Prof. Dr. **Zieler**: Klinik und Poliklinik der Haut- und Geschlechtskrankheiten, wöchentlich 3stündig, Montag, Mittwoch und Samstag von 12—1 Uhr, in der Syphilidoklinik des Julius-spitals, Hörsaal 20 (privatim).

Prof. Dr. **Zieler** und Privatdozent Dr. **Schönfeld**: 1. Übungen in der Erkennung und Behandlung der Haut- und Geschlechts-

krankheiten, wöchentlich 2stündig, Dienstag und Donnerstag von 8—9 Uhr im Juliusspital Hörsaal 20 (privatissime), nur für Studierende der Medizin, welche die klinische Vorlesung bereits einmal gehört haben; 2. Arbeiten im Laboratorium, wöchentlich 14stündig, Montag bis Freitag von 9—1 und 4—6 Uhr (privatissime sed gratis); 3. Theorie und Praxis der Serodiagnose der Syphilis (Wassermann'sche Reaktion und deren Modifikationen), wöchentlich 4—5stündig, Mittwoch von 6—7 Uhr (theoretischer Teil), Samstag von 9—12 bzw. 1 Uhr (praktische Übungen), Paradeplatz 2/II (privatissime).

Privatdozent Dr. **Schönfeld**: Pathologie und Therapie der Gonorrhoe mit praktischen Übungen, wöchentlich 1½ stündig, Freitag von 6—7½ Uhr in der Poliklinik für Hautkrankheiten, Paradeplatz 2/II (privatissime).

Ohrenheilkunde.

Prof. Dr. **Kirchner**: Poliklinik über Ohrenkrankheiten, Krankenvorstellung, wöchentlich 2—3 stündig, Montag, Mittwoch, event. noch Freitag von 5—6 Uhr in der Universitäts-Ohrenklinik, Kaiserstrasse 12 (privatim).

Zahnheilkunde.

Prof. Dr. **Michel** gemeinschaftlich mit Assistent Dr. **Klughardt**:

1. Kurs der zahnärztlichen Technik, wöchentlich 33stündig, Montag mit Freitag von 9—12 und 2—6 Uhr und Samstag von 10—12 Uhr (privatissime); 2. Kurs der zahnärztlichen Prothesenkunde, wöchentlich 39stündig, Montag mit Freitag von 9—12 und 2—6 Uhr, Samstag von 8—12 Uhr (privatissime); 3. gemeinschaftlich mit Assistent Dr. **Müller**: Kurs der Zahnfüllungsmethoden, wöchentlich 33stündig, Montag mit Freitag von 10—12 und 2—6 Uhr, Samstag von 10—12 Uhr (privatissime); 4. Pathologie und Therapie der Zahn- und Mundkrankheiten, wöchentlich 3stündig, Montag, Mittwoch und Freitag von 8—9 Uhr vormittags (privatissime).

Prof. Dr. **Michel**: Zahnärztliche Poliklinik, wöchentlich 6stündig, Montag mit Samstag von 9—10 Uhr (privatissime).

Prof. Dr. **Michel**: Zahnärztliches Kolloquium, wöchentlich 1stündig, Dienstag von 8—9 Uhr vormittags (publice).

Assistent Dr. **K. Michel**: 1. Zahnärztliche Chirurgie und Röntgenlehre mit Übungen für Anfänger und Fortgeschrittene, wöchentlich 2stündig, nach Übereinkunft im zahnärztlichen Institut (privatim); 2. Zahnärztlicher Extraktionskurs für Mediziner, wöchentlich 1stündig, nach Übereinkunft im zahnärztlichen Institut (privatim).

Assistent Dr. **Müller**: 1. Phantomkurs (der Kurs kann im letzten vorklinischen Semester belegt werden), wöchentlich 12stündig, Montag mit Samstag von 10—12 Uhr (privatissime); 2. Theoretischer Kurs der Zahnfüllungsmethoden, wöchentlich 3stündig, Montag, Mittwoch und Samstag von 9—10 Uhr (privatissime).

Assistent Dr. **Klughardt**: 1. Kurs der Orthodontie (für Anfänger), wöchentlich 3stündig, nach Vereinbarung (privatissime), 2. Kurs der Kronen- und Brückenarbeiten, wöchentlich 3stündig; Dienstag und Samstag (privatissime); 3. Zahnärztliche Materialkunde mit Demonstration, wöchentlich 3stündig, Montag von 9—12 Uhr (grosser Hörsaal) (privatissime).

Assistentin **Neck**: Geschichte der Zahnheilkunde, wöchentlich 1stündig, nach Übereinkunft (privatissime).

Gerichtliche Medizin.

Prof. Dr. **Stumpf**: 1. Gerichtliche Medizin mit Demonstrationen für Mediziner der letzten Semester (wird nur im Winter gelesen), wöchentlich 2stündig, Dienstag und Freitag von 2—3 Uhr im grossen Hörsaal der Anatomie (privatim); 2. Gerichtliche Sektionen (je nach Anfall) (gratis).

IV. Philosophische Fakultät.

I. Abteilung.

Germanistik.

Prof. Dr. **Helm**: 1. Literaturgeschichte der althochdeutschen und frühmittelhochdeutschen Zeit, wöchentlich 3 stündig, Montag, Mittwoch, Donnerstag von 4—5 Uhr (privatim); 2. Wolfram von Eschenbach, Leben und Werke, wöchentlich 2 stündig, Dienstag und Freitag von 4—5 Uhr (privatim); 3. Althochdeutsche Übungen für Anfänger, wöchentlich 2 stündig, Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr (privatim); 4. Deutsches Seminar: Übungen zur germanischen Grammatik und Besprechung schriftlicher Arbeiten, wöchentlich 2 stündig, Dienstag von 6—8 Uhr (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Roetteken**: 1. Geschichte der deutschen Literatur vom Beginn der Sturm- und Drangperiode bis zum Ausgang des 18. Jahrhunderts, wöchentlich 4 stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr im Hörsaal XI (privatim); 2. Seminarübungen an Hebbels Gyges und sein Ring, wöchentlich 2 stündig, Mittwoch von 11—1 Uhr im Hörsaal XI (privatissime sed gratis).

Geschichte.

Prof. Dr. **Henner**: 1. Bayerische Geschichte, wöchentlich 4 stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr im Hörsaal X (privatim); 2. Über die Anfänge des deutschen Städtewesens, wöchentlich 1 stündig, Mittwoch von 6—7 Uhr im Hörsaal I (publice); 3. Historisches Seminar II. Abteilung: Übungen auf dem Gebiete der Geschichte des Mittelalters, wöchentlich 2 stündig, Samstag von 10—12 Uhr im Seminarzimmer (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Chroust**: 1. Die Universität, ihre Geschichte, ihre Verfassung und ihre Einrichtungen. 4—5 öffentliche Vor-

lesungen zur Einführung ins Universitätsstudium für Hörer aller Fakultäten, Montag bis Freitag, in noch bekanntzugebenden Stunden im Hörsaal VIII (publice); 2. Die äussere Politik des deutschen Reiches vom Frankfurter Frieden bis zum Beginn des Weltkrieges (1870—1914), wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 6—7 Uhr im Hörsaal XII (privatim); 3. Übungen aus dem Gebiet der neueren Geschichte im historischen Seminar, III. Abteilung, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 4—6 Uhr im Seminarzimmer 7 (publice).

Prof. Dr. **Kaerst**: 1. Griechische Geschichte bis auf Alexander den Grossen, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr im Hörsaal X (privatim); 2. Grundfragen des geschichtlichen Lebens (für Hörer aller Fakultäten), wöchentlich 1stündig, Dienstag von 6—7 Uhr im Hörsaal I (publice); 3. Übungen zur griechischen Geschichte im alt-historischen Seminar, wöchentlich 2stündig, Donnerstag von 6—8 Uhr (privatissime sed gratis).

Indogermanistik.

Prof. Dr. **Jolly**: 1. Einführung in die indogermanische Sprachwissenschaft, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr im sprachwissenschaftlichen Seminar (privatim); 2. Lektüre von Manus Gesetzbuch, wöchentlich 2stündig, Mittwoch und Samstag von 4—5 Uhr im sprachwissenschaftlichen Seminar (privatissime sed gratis).

Kunstgeschichte.

Prof. Dr. **Bulle**: 1. Religion der Griechen und Römer aus den Denkmälern erläutert, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag Mittwoch, Donnerstag von 4—5 Uhr (privatim); 2. Körperform und Gewandstil in der griechischen Kunst, wöchentlich 1stündig, Mittwoch von 6—7 Uhr (publice); 3. Archäologisches Seminar: Die Akropolis von Athen¹, wöchentlich 2stündig, Montag von 6—8 Uhr (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Knapp**: 1. Die italienische Renaissance, von Giotto zu Raffael und Michelangelo, wöchentlich 2stündig, Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr (privatim); 2. Künstlerisches Sehen und Gestalten, eine Stilgeschichte und Psychologie der bildenden Kunst, wöchentlich 2stündig, Montag und Mittwoch von 5—6 Uhr (privatim); 3. Übungen im Anschluss an die Vorlesungen, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 10—12 Uhr (privatissime sed gratis); 4. Michelangelo, 5 Vorlesungen im November laut Anschlag (publice).

Prof. Dr. **Hock**: Steinzeit und Bronzezeit in Mittel- und Nord-europa mit besonderer Betonung der süddeutschen Kulturen. Führungen im Fränkischen Luitpoldmuseum mit Exkursionen nach Vereinbarung, wöchentlich 2stündig, Montag und Dienstag von 5—6 Uhr (privatim).

Sämtliche Vorlesungen im Kunstgeschichtlichen Museum (Alte Universität).

Klassische Philologie.

Prof. Dr. **Hosius**: 1. Römische Staatsaltertümer, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaal XI (privatim); 2. Im philologischen Seminar: Erklärung des Gedichtes Ciris, wöchentlich 2stündig, Samstag von 10—12 Uhr im philologischen Seminar (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Drerup**: 1. Theatergeschichte und Bühnenaltertümer der Griechen (und Römer), wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr im Hörsaal XI (privatim); 2. Philologisches Seminar: Analyse und Interpretation von Aristophanes Fröschen, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 8—10 Uhr im philologischen Seminar (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Stangl**: 1. Theorie des lateinischen Stiles, wöchentlich 4stündig, Montag und Dienstag von 7—9 Uhr im Hörsaal VI (privatim); 2. Seminar: a) Literarhistorische Übungen, b) Lateinische Stilübungen, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 7—9 Uhr im Hörsaal VI (privatissime sed gratis). Für Lektüre mit Kriegsteilnehmern ist eine weitere Stunde vorbehalten.

Englische Philologie.

Prof. Dr. **Jiriczek**: 1. Geschichte der englischen Literatur im Zeitalter Shakespeares (mit Interpretationen; Textbuch: Herrig-Förster, Band I), wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaal XI (privatim); 2. Seminar, Wissenschaftliche Abteilung: Angelsächsische Übungen (Textbuch: Schücking, Kleines ags. Dichterbuch, Cöthen 1919) wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 9—11 Uhr, im Hörsaal XI (privatissime sed gratis).

Privatdozent Dr. **Fischer**: 1. Chaucer-Lektüre für Anfänger (Textbuch: M. Kaluza, Chaucer-Handbuch, Leipzig 1919), wöchentlich 2stündig, Montag und Donnerstag 2—3 Uhr, im Hörsaal VII (privatim); 2. Für Hörer und Hörerinnen aller Fakultäten: Interpretation of contemporary political Authors, wöchentlich 2stündig, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr, im Hörsaal VII (privatim); 3. Praktisches Proseminar: Diktate und leichtere Übersetzungen, wöchentlich 2stündig, Montag und Mittwoch von 8—9 Uhr, im Hörsaal XI (publice); 4. Praktisches Seminar: Übersetzungen; Probleme der neuenglischen Syntax, wöchentlich 2stündig, Dienstag und Donnerstag von 8—9 Uhr im Hörsaal XI (publice).

Schwedisch.

Prof. Dr. **Jiriczek**: Interpretation von Tegnér's Frithiofsaga (zur Einführung in das Schwedische; für Hörer aller Fakultäten), wöchentlich 2stündig, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr, im Hörsaal XI (publice).

Romanische Philologie.

Prof. Dr. **Küchler**: 1. Die französische Literatur im Zeitalter des Klassizismus, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Mittwoch, pünktlich 3—4 Uhr, im Hörsaal X (privatim); 2. Im romanischen Seminar: a) Lektüre und Erklärung ausgewählter Sonette des Petrarca, b) Besprechung schriftlicher Arbeiten, wöchentlich 2stündig, Donnerstag von 4—6 Uhr, im Hörsaal XI

(privatissime sed gratis); 3. Im romanischen Proseminar: Kursorische Lektüre französischer Gedichte mit metrischen Übungen durch Dr. Wengler, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 4—6 Uhr, im Hörsaal XI (privatissime sed gratis); 4. Übungen über ausgewählte Kapitel der neufranzösischen Syntax durch Dr. Wengler, wöchentlich 2stündig, Montag von 4—6 Uhr, im Hörsaal XI.

Den Studierenden ist Gelegenheit gegeben zur Teilnahme an praktischen italienischen Sprachübungen (für Anfänger und Fortgeschrittene) in noch zu verabredenden Stunden.

Lektor Vernay: 1. Le réalisme et le naturalisme dans le roman français du XIX. siècle. Für Hörer und Hörerinnen aller Fakultäten, wöchentlich 2stündig, Donnerstag und Freitag von 7—8 Uhr abends im Hörsaal VII (privatim); 2. Französische Lektüre mit mündlichen und schriftlichen Übungen (A. Daudet, *Lettres de mon moulin*, Rengersche Buchhandlung, Leipzig, Band 135) für Hörer und Hörerinnen aller Fakultäten, wöchentlich 2stündig, Samstag von 1½—4 Uhr im Hörsaal VII (privatim). 3. Romanisches Seminar, praktische Abteilung: A. Französische Stilübungen, Übersetzungen, Vorträge etc., wöchentlich 2stündig, Freitag von 8—10 Uhr, im Hörsaal VII (privatissime sed gratis); B. Praktische und methodische französische Sprachübungen für Anfänger, Diktat, Konversation, freie Aufsätze, kleinere Vorträge, wöchentlich 2stündig, Samstag von 8—10 Uhr, im Hörsaal VII (privatissime sed gratis).

Spanisch.

Dr. Hämel: 1. Die wirtschaftliche Bedeutung Südamerikas, wöchentlich 1stündig, in noch zu vereinbarender Stunde (privatim); 2. Spanische Lese- und Sprechübungen mit Wiederholung der Formenlehre für Hörer und Hörerinnen aller Fakultäten (Textbuch: Eco de Madrid, Violet, Stuttgart), wöchentlich 2stündig, in noch zu vereinbarender Stunde (privatim); 3. Im romanischen Seminar: Spanische Übungen für Anfänger, wöchentlich 2stündig, in noch zu vereinbarender Stunde (privatissime sed gratis).

Neugriechisch.

Dr. **Soyter**: 1. Praktische Einführung ins Neugriechische (Grammatik, Konversation, Zeitungslektüre) für Anfänger, wöchentlich 1stündig nach Vereinbarung (publice); 2. Übersetzung und Erklärung ausgewählter neugriechischer Texte (meist nach Kalitsundkis Lesebuch, Sammlung Göschen Nr. 726), wöchentlich 1stündig, nach Vereinbarung (publice).

Orientalische Philologie.

Prof. Dr. **Streck**: 1. Grammatik des klassischen Arabisch, wöchentlich 2stündig, Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr (privatim); 2. Türkisch, I. oder II. Kurs, wöchentlich 2stündig, Montag und Donnerstag von 6—7 Uhr (privatim); 3. Erklärung syrischer Texte, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 5—7 Uhr (privatim).

Alles im Seminar II.

Philosophie.

Prof. Dr. **Stölzle**: 1. Metaphysik (besonders Naturphilosophie), wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr im Hörsaal XII (privatim); 2. Im philosophischen Seminar, Abteilung A: Referate über Fragen der modernen Pädagogik und Philosophie, wöchentlich 1stündig, Samstag von 10—11 Uhr im Hörsaal XII (privatissime sed gratis); 3. Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten aus Philosophie und Pädagogik (privatissime sed gratis). Sprechstunde: Montag von 1—2 Uhr, Heidingsfelderstr. 32/I.

Prof. Dr. **Marbe**: 1. Einleitung in die Philosophie, wöchentlich 2stündig, Freitag von 5—7 Uhr im Hörsaal X (privatim); 2. Moderne Pädagogik, wöchentlich 2stündig, Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr im Hörsaal X (privatim); 3. Experimentelle Demonstrationen und Übungen zur Einführung in die Psychologie, wöchentlich 2stündig, Dienstag und Donnerstag von 6—7 Uhr im psychologischen Institut, in der alten Universität, Domerschulstr. 16 (privatissime); 4. Anleitung zu wissenschaftlichen (auch pädagogischen und ästhetischen) Ar-

beiten, wöchentlich 48 stündig, täglich von 9—1 und von 3—7 Uhr im psychologischen Institut, in der alten Universität, Domerschulstr. 16 (privatissime); 5. Philosophisches Seminar, Abteilung B, Domerschulstr. 16: Lektüre von Schopenhauers Schrift über die vierfache Wurzel des Satzes vom zureichenden Grunde, wöchentlich 1 stündig, Freitag von 4— $3\frac{1}{4}$ 5 Uhr s. t. (privatissime sed gratis).

Privatdozent Dr. **Prandtl**: Wirtschaftspsychologie, wöchentlich 1 stündig, Dienstag von 4—5 Uhr im Hörsaal XI (privatim).

Rhetorik.

Lektor **Freihen**: 1. Atem- und Lauttechnik, Beseitigung von Sprechmängeln, wöchentlich 1 stündig, Montag von 5—6 Uhr (privatim); 2. Der mündliche Vortrag in Bezug auf den Gefühlsausdruck, wöchentlich 1 stündig, Mittwoch von 5—6 Uhr (privatim); 3. Übungen an Goethes „Faust“ I. Teil (Fortsetzung), wöchentlich 3 stündig, Montag, Mittwoch, Freitag von 6—7 Uhr (privatim); 4. Über zeitgemässe Bühnenregie und Bühnenaussprache, wöchentlich 2 stündig, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr (privatim).

II. Abteilung.

Botanik und Pharmakognosie.

Prof. Dr. **Kniep**: 1. Grundzüge der Botanik, wöchentlich 5 stündig, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 5— $6\frac{1}{2}$ Uhr (privatim).

Prof. Dr. **Kniep** und Privatdozent Dr. **Harder**: 1. Mikroskopisches Praktikum für Anfänger, I. Kurs: Pflanzenanatomie, wöchentlich 4 stündig, Mittwoch von 9—1 Uhr (privatim); II. Kurs: Fortpflanzung der Pflanzen, wöchentlich 4 stündig, Mittwoch von 9—1 Uhr (privatim); 2. Botanisches Praktikum für Fortgeschrittene, Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, täglich vormittags (für Doktoranden ganztätig) (privatissime); 3. Mikroskopisches Drogenpraktikum, wöchentlich 4 stündig, Dienstag von 9—1 Uhr (privatissime); 4. Mikroskopie der Nahrungsmittel und Genussmittel, wöchentlich 4 stündig, Dienstag von 9—1 Uhr (privatissime).

Privatdozent Dr. **Harder**: 1. Pharmakognosie, wöchentlich 2stündig, Montag und Mittwoch von 4—5 Uhr (privatim); 2. Einführung in die experimentelle Vererbungslehre (für Hörer aller Fakultäten), wöchentlich 1stündig, Montag von 12—1 Uhr (privatim); 3. Botanisches Praktikum für Mediziner, wöchentlich 2stündig, Donnerstag von 9—11 Uhr (auf Wunsch verlegbar) (privatim).

Sämtliche Vorlesungen und Übungen im Botanischen Institut.

Chemie.

a) Vorlesungen:

Prof. Dr. **Dimroth**: Experimentalchemie, 1. Teil: Anorganische Chemie, wöchentlich 5stündig, Montag bis Freitag von 3—4 Uhr (privatim).

Proff. Dr. **Dimroth**, Dr. **Emmert**, Dr. **v. Halban**, Privatdozent Dr. **Skraup**: Chemisches Kolloquium, alle 14 Tage 2 Stunden, zu noch zu vereinbarender Zeit (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Pauly**: Benzolchemie, I. Teil, wöchentlich 2stündig, Montag von 2¹/₂—4 Uhr (privatim).

Prof. Dr. **Emmert**: 1. Analytische Chemie (Experimentalvorlesung zur Ergänzung des analytisch-chemischen Praktikums), wöchentlich 3stündig, Montag, Mittwoch, Freitag von 6—7 Uhr (privatim); 2. Repetitorium der Grundbegriffe der Chemie, für Chemiker und Mediziner, wöchentlich 1stündig, Dienstag von 6—7 Uhr (privatim).

Prof. Dr. **v. Halban**: 1. Grundzüge der physikalischen Chemie, wöchentlich 2stündig, Dienstag und Donnerstag von 12—1 Uhr (privatim); 2. Übungen zur physikalischen Chemie, wöchentlich 1stündig, in noch zu vereinbarender Stunde; 3. Moleküle und Atome, wöchentlich 1stündig, Freitag von 12—1 Uhr.

Privatdozent Dr. **Skraup**: 1. Komplexverbindungen, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 12—1 Uhr, Freitag von 11—12 Uhr (privatim); 2. Chemie der Eiweissstoffe und Enzyme, wöchentlich 1stündig, Montag von 12—1 Uhr (privatim).

Assistent Dr. **Hieber**: Metalle, wöchentlich 2stündig in noch zu vereinbarender Stunde (privatim).

b) Übungen:

Proff. Dr. **Dimroth**, Dr. **Emmert**, Privatdozent Dr. **Skraup**: Anorganisch-chemisches Praktikum, a) ganztägig, Montag bis Freitag von 8—12 und 2—6 Uhr; b) halbtägig, Montag bis Freitag von 8—12 oder 2—6 Uhr (privatissime).

Prof. Dr. **Dimroth**: Organisch-chemisches Praktikum, Montag bis Freitag von 8—12 und 2—6 Uhr, Samstag von 8—12 Uhr (privatissime).

Proff. Dr. **Dimroth**, Dr. **Emmert**, Dr. **v. Halban**, Privatdozent Dr. **Skraup**: Anleitung zu selbständigen Arbeiten, Montag bis Freitag von 8—12 und 2—6 Uhr, Samstag von 8—12 Uhr (privatissime).

Proff. Dr. **Dimroth**, Dr. **Emmert**, Privatdozent Dr. **Skraup**: Chemisches Praktikum für Mediziner und Studierende der Zahnheilkunde, wöchentlich 4stündig, Dienstag von 2—6 Uhr.

Prof. Dr. **Pauly**: Anleitung zu selbständigen Arbeiten, Montag bis Freitag von 8—12 und 2—6 Uhr, Samstag 8—12 Uhr, im Privatlaboratorium, Sedanstr. 5 (privatissime).

Prof. Dr. **v. Halban**: Physikalisch-chemischer Einführungskurs, wöchentlich 4stündig in noch zu vereinbarenden Stunden (privatissime).

Alle Vorlesungen und Übungen (ausser den Übungen des Herrn Prof. Dr. Pauly) im chemischen Institut, Pleicher Ring 11.

Angewandte Chemie und Pharmazie.

a) Vorlesungen:

Prof. Dr. **Heiduschka**: 1. Chemische Technologie, II. Teil, wöchentlich 4stündig, Dienstag mit Freitag von 8—9 Uhr (privatim); 2. Grundlage der Warenkunde des Welthandels, II. Teil (für Hörer aller Fakultäten), wöchentlich 2stündig, Dienstag und Freitag von 6—7 Uhr (privatim); 3. Pharmazeutische Präparatenkunde, I. Teil (anorganische und galenische Präparate), wöchentlich 3stündig, Montag, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr (privatim); 4. Nahrungsmittel-

chemie, II. Teil, wöchentlich 2stündig, Mittwoch und Donnerstag von 6—7 Uhr (privatim); 5. Gerichtliche Chemie, I. Teil (Toxikologische Chemie), wöchentlich 2stündig, Montag von 5—6 und Freitag von 11—12 Uhr (privatim).

b) Übungen.

Prof. Dr. **Heiduschka**: 1. Harnanalyse, mit daran anschliessenden Übungen, wöchentlich 2stündig, Samstag von 10—12 Uhr (privatim); 2. Chemisches Praktikum: Praktische Übungen, einschliesslich technisch-chemischer, gerichtlich-chemischer und nahrungsmittel-chemischer Arbeiten, täglich, Montag mit Freitag von 8—12 und 2—6 Uhr, Samstag von 8—12 Uhr, entweder ganz- oder halbtägig oder nach Übereinkunft (privatissime); 3. Pharmazeutisch-chemisches Praktikum: Praktische Übungen, einschliesslich der Übungen in den für den Apotheker wichtigen Sterilisationsverfahren, täglich, Montag mit Freitag von 8—12 und 2—6 Uhr, Samstag von 8—12 Uhr, entweder ganz- oder halbtägig (privatissime).

Alles im pharmazeutischen Institut und Laboratorium für angewandte Chemie, Koellikerstr. 2, im botanischen Garten.

Geographie.

Prof. Dr. **Sapper**: 1. Amerika, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr im Hörsaal XII (privatim); 2. Im Proseminar: Ozeanographie, wöchentlich 1stündig, Mittwoch von 6—7 Uhr im Seminar (privatissime sed gratis); 3. Geographisches Kolloquium: Deutschtum im Auslande, wöchentlich 1stündig, Mittwoch von 7—8 Uhr im Seminar (privatissime sed gratis); 4. Anleitung zu selbständigem Arbeiten, ganztägig (privatissime sed gratis).

Mathematik.

Prof. Dr. **Rost**: 1. Theorie der gewöhnlichen Differentialgleichungen, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr im Hörsaal IX (privatim); 2. Poli

tische Arithmetik, insbesondere Theorie der Lebensversicherung (für Juristen und Mathematiker), wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr im Hörsaal IV (privatim); 3. Sphärische Astronomie mit Demonstrationen auf der Sternwarte, wöchentlich 4stündig, Mittwoch und Samstag von 8—10 Uhr im Hörsaal IX (privatim); 4. Im mathematischen Proseminar (Assistent Göpfert): a) Einführung in die analytische Geometrie der Ebene, wöchentlich 4stündig, nach Vereinbarung (privatissime sed gratis); b) Kombinatorik und Determinantentheorie, wöchentlich 2stündig, nach Vereinbarung (privatissime sed gratis); c) Übungen aus der Differential- und Integralrechnung für Fortgeschrittene, wöchentlich 2stündig, nach Vereinbarung (privatime sed gratis); 5. Im Seminar für Versicherungswissenschaft (Assistent Göpfert): Übungen zur politischen Arithmetik, wöchentlich 2stündig, Dienstag von 3—5 Uhr im Hörsaal IV (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. v. Weber: 1. Differentialrechnung, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr im Seminarzimmer 5 (privatim); 2. Analytische Mechanik, I. Teil, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr im Seminarzimmer 5 (privatim); 3. Im Seminar: a) Übungen zur Differentialrechnung, wöchentlich 1stündig, Mittwoch von 12—1 Uhr im Seminarzimmer 5; b) Übungen zur analytischen Mechanik, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 9—11 Uhr im Seminarzimmer 5 (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. Hilb: 1. Elementare Reihenlehre, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr im Seminarzimmer 5 (privatim); 2. Algebra, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr im Seminarzimmer 5 (privatim); 3. Übungen zur Algebra, wöchentlich 1stündig, Mittwoch von 11—12 Uhr im Seminarzimmer 5 (privatissime sed gratis).

Mineralogie und Geologie.

Prof. Dr. Beckenkamp: 1. Mineralogie, spezieller Teil, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von

11—12 Uhr (privatim); 2. Geometrische Kristallographie mit Übungen, wöchentlich 2stündig, Samstag von 11—1 Uhr (privatim); 3. Anleitung zu selbständigen Arbeiten für Vorgeschrittelne nach Vereinbarung (privatissime).

Privatdozent Dr. **Schlagintweit**: 1. Einführung in die Paläontologie, wöchentlich 3stündig, nach Vereinbarung (privatim); 2. Übungen im Lesen und Auswerten geologischer Karten und Zeichnen geologischer Profile, wöchentlich 2stündig, nach Vereinbarung (privatim); 3. Anleitung zu selbständigem Arbeiten aus dem Gebiete der Paläontologie und Geologie (privatissime sed gratis).

Alles im mineralogisch-geologischen Institut.

Physik.

Prof. Dr. **Wien**: 1. Experimentalphysik, I. Teil: Mechanik, Akustik, Wärme, Magnetismus, Elektrostatik, wöchentlich 5stündig, Montag mit Freitag von 4—5 Uhr (privatim); 2. Praktische Übungen, wöchentlich 4stündig, Montag oder Mittwoch von 2—6 Uhr (privatim); 3. Praktische Übungen, wöchentlich 8stündig, Montag und Mittwoch von 2—6 Uhr (privatim); 4. Anleitung zu selbständigen Arbeiten, täglich (privatissime); 5. Praktische Übungen für Pharmazeuten, Mediziner und Studierende der Zahnheilkunde, wöchentlich 4stündig, Samstag von 9—1 Uhr (privatim).

Prof. Dr. **Harms**: 1. Theoretische Physik: Atomistik, Elektronentheorie, Quantentheorie, Relativitätstheorie, wöchentlich 4stündig, Montag mit Donnerstag von 5—6 Uhr (privatim); 2. Übungen zur theoretischen Physik, wöchentlich 2stündig, nach Vereinbarung (privatim); Vektoranalysis, wöchentlich 1stündig in noch zu vereinbarender Stunde (privatim).

Prof. Dr. **Rau**: Neuere Ergebnisse der Spektralforschung, wöchentlich 2stündig, nach Vereinbarung (privatim).

Sämtliche Vorlesungen und Übungen im physikalischen Institut.

Zoologie.

Prof. Dr. **Schleip**: 1. Zoologie, I. Teil (Allgemeine Zoologie und wirbellose Tiere), wöchentlich 5stündig, Montag mit Freitag von 11—12 Uhr (privatim); 2. Ausgewählte Kapitel aus der speziellen Zoologie, wöchentlich 2stündig, Montag und Freitag von 5—6 Uhr (privatim); 3. Zoologisches Praktikum für Geübte und Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, täglich vor- und nachmittags (privatissime); 4. Zoologisches Kolloquium, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 5—7 Uhr (privatissime).

Prof. Dr. **Schleip** und Privatdozent Dr. **v. Ubisch**: Zoologisches Praktikum für Anfänger, I. Teil, wöchentlich 3stündig, Samstag von 9—12 Uhr (privatissime).

Privatdozent Dr. **v. Ubisch**: Die vergleichende Entwicklungsgeschichte der wirbellosen Tiere, wöchentlich 2stündig, Montag und Donnerstag von 3—4 Uhr (privatim).

Alles im zoologischen Institut.

Künste.

In der Tonkunst, sowohl Instrumental- als Vokalmusik, wird im hiesigen Konservatorium der Musik unentgeltlicher Unterricht erteilt.

Fecht-Unterricht: Fechtmeister Wilhelm Nussbaumer, Leistenstrasse 46.

Reit-Unterricht: Reitlehrer Karl Becker, Kapuzinerstrasse 25. F. 2114 (Eusemann).

Tanz-Unterricht: Heinr. Victor von Effner, Neubaustrasse 60, F. 1595.

Zeichen-Unterricht: Wilhelm Freytag, Rottendorferstrasse 3^{1/2}/III.

Turn-Unterricht: Turnlehrer Bernh. Reitmaier, Frühlingsstrasse 8a/II.

Mit der Abhaltung von Leibesübungen und theoretischer Einführung in dieselben beauftragt: Konrad Häfner:

1. Praktischer Kurs in Leibesübungen.
2. Theoretische Einführung in die Kenntnis der Leibesübungen, 1stündig, zu einer noch festzusetzenden Stunde.

Die Universität besitzt an der Maillingerstrasse (Strassenbahnhaltestelle Wörthstrasse) einen Spielplatz und 2 Tennisplätze. Diese Plätze können nach Anmeldung auf dem Sekretariat und Lösen von Berechtigungskarten belegt und benützt werden. Ebenso steht im Universitäts-Hauptgebäude ein Turnsaal zur Benützung.

Universitäts-Attribute.

Zutritt zu denselben in den angegebenen Stunden.

Der akademische Gottesdienst findet alle Sonn- und Feiertage vorm. 10¹/₄ Uhr in der Universitätskirche, Neubaustrasse 9, statt.

Die Bibliothek, Domerschulstr. 16/I, ist geöffnet an jedem Werktag, und zwar:

a) der Lesesaal:

1. Im Semester von 8¹/₄—12¹/₂, und ausserdem Montag bis Freitag von 3—6 Uhr;
2. In den Ferien (d. h. 23. Dezember bis 7. Januar, 16. März bis 15. April und 1. August bis 15. Oktober) von 8¹/₄ bis 12¹/₂ Uhr;

b) das Ausleihezimmer (für das Abholen und Zurückbringen der Bücher):

1. Im Semester von 11—12¹/₂ Uhr, und ausserdem Montag bis Freitag von 3—6 Uhr;
2. In den Ferien von 11—12¹/₂ Uhr.

Geschlossen bleibt die Bibliothek ausser an den Sonntagen und Feiertagen:

- a) am letzten Werktag vor und am ersten Werktag nach den 3 hohen kirchlichen Festen: Ostern, Pfingsten, Weihnachten;
- b) am Gründonnerstag, Karfreitag und Silvestertag;

- c) an einem jeweils zu bestimmenden Werktag im September (zwecks Reinigung).

Die Sammlungen des Kunstgeschichtlichen Museums der Universität (im alten Universitätsgebäude, Domerschulstrasse 16) sind zugänglich von 9—1 und 2—6 Uhr (ausser Sonn- und Feiertags nachmittags) gegen eine Eintrittsgebühr von 50 Pfg. an den Hausmeister).

Studierende und Kunstschüler haben auf Anmeldung bei der Direktion freien Eintritt.

Die Bibliothek des Kunstgeschichtlichen Museums und der Seminare für Archäologie und neuere Kunstgeschichte ist während des Semesters geöffnet werktags von 9—12 und 3—6 Uhr (ausser Samstag Nachmittag). Für die akademischen Ferien wird nach Bedarf Bestimmung getroffen.

Die Sternwarte, Domerschulstrasse 16, am Samstag von 2—4 Uhr im Einvernehmen mit dem Vorstand.

Das physikalische Institut, Pleicherring 8, am Samstag von 2—4 Uhr.

Das pharmazeutische Institut im medizinischen Kollegienhaus im botanischen Garten, Koellikerstrasse 2, am Samstag von 10—12 Uhr.

Das chemische Institut, Pleicherring 11, am Samstag von 10—12 Uhr.

Die pharmakognostische Sammlung, Klinikstr. 1, nach vorheriger Anmeldung.

Die Sammlung des zoologischen Instituts, Pleicherring 10, am Mittwoch von 2—3 Uhr.

Das mineralogisch-geologische Institut, Pleicher Torstrasse 32, am Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr.

Der botanische Garten, Klinikstrasse 1, ist an Werktagen von 6—12 und 2—6 Uhr geöffnet, an Sonn- und Feiertagen von 12—6 Uhr. Im Winter wird der Garten bei eintretender Dunkelheit geschlossen. Das grosse Gewächshaus ist täglich ausser Samstag und Sonntag von 2—5 Uhr zugänglich.

Die anatomische Sammlung, Koellikerstrasse 6, am Montag von 9—12 Uhr.

Das chirurgische Instrumentarium, Juliuspromenade 17, am Mittwoch und Samstag von 1—3 Uhr.

Sprechstunden im Winter-Semester 1919/20.

Seine Magnifizenz der Rektor:

Prof. Dr. **Georg Rost**: Täglich — ausgenommen Sonn- und Feiertage — um 11 Uhr. Vorherige Anmeldung im Universitäts-Syndikat.

Dekan der theologischen Fakultät:

Prof. Dr. **Braun**: Montag mit Freitag 9 Uhr im Sprechzimmer II der neuen Universität.

Dekan der rechts- und staatswissenschaftlichen Fakultät:

Prof. Geh. Hofrat Dr. **Oetker**: Montag und Freitag 9 Uhr im Sprechzimmer VI der neuen Universität.

Dekan der medizinischen Fakultät:

Prof. Geh. Hofrat Dr. **Karl Bernhard Lehmann**: Dienstag, Donnerstag und Samstag 12 Uhr im Hygienischen Institut.

Dekan der philosophischen Fakultät:

Prof. Dr. **Chroust**: Dienstag und Donnerstag von 10—11 Uhr in der neuen Universität.

Der Vorsitzende der ärztlichen und zahnärztlichen Prüfungskommission:

Prof. Dr. **Wessely**: Täglich von 12—12¹/₄ Uhr (ausser Samstag) in der Universitäts-Augenklinik.

Der Direktor des Universitäts-Verwaltungs-Ausschusses:

Prof. Reichsrat Dr. **von Schanz**, Exzellenz: Täglich — ausgenommen Sonn- und Feiertage — von 11—12 Uhr im Verwaltungsausschuss, neue Universität.

Die Amtsräume des Syndikats, der Quästur und der Kanzlei sind behufs Erledigung der Angelegenheiten der Studierenden an allen Werktagen vormittags 9—12 Uhr geöffnet.

Pedell Bader: Jeden Tag um 12 Uhr beim Vorsitzenden der ärztlichen Prüfungskommission; täglich früh 8—9 Uhr im Universitätsbüro.

Pedell Flach: Täglich von 8—9 Uhr und um $\frac{3}{4}$ 12 Uhr im Universitätsbüro.

Besondere Sprechstunden für die Studierenden in den Universitätspolikliniken.

Medizinische Poliklinik, Köl likerstrasse 2: Mittwoch und Samstag nachm. 3—4 Uhr.

Augen-Poliklinik, Pleicherring 12: Jeden Wochentag nachm. 3—4 Uhr.

Poliklinik für Hautkrankheiten, Paradeplatz 2/II: Mittwoch nachm. 3—4 Uhr.

In den übrigen Polikliniken keine besonderen Sprechstunden für Studierende, jedoch folgende Vergünstigungen:

Poliklinik für Ohrenkranke, Kaiserstrasse 12: Jederzeit sofortige Behandlung ohne Warten.

Poliklinik für psychisch-nervöse Kranke, Pleichertorstrasse 32: sofort Meldung beim Diener.

Chirurgische Poliklinik, Juliusspital: Meldung vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr bei Prof. Dr. Hagemann.

Zahnärztliche Poliklinik, Pleichertorstrasse 32: Jederzeit vorher anmelden. Behandlung zu der vorgemerkten Zeit.

Poliklinik für Nasen- und Kehlkopf kranke, Pleichertorstrasse 32: Studierende immer bevorzugt.

Frauenpoliklinik, Klinikstrasse 8: Vereinbarung täglich vorm. 12 Uhr mit Prof. Dr. Polano.

Stundenplan.

A. Übersicht der Vorlesungen

(Die eingeklammerten Zahlen geben

Theologische Fakultät	Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät
7—8 Uhr.	7—8 Uhr.

nach den Tagesstunden.

die wöchentliche Stundenzahl an.)

Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
	Philolog.-histor. Abteilung	Naturwissenschaftl. mathemat. Abteilung
7—8 Uhr.	7—8 Uhr. Dr. Stangl: Theorie des lateinischen Stiles (2, Mo. u. Di.). — Seminar: a) Literarhistorische Übungen, b) Lateinische Stilübungen (1, Mi.).	7—8 Uhr.

Theologische Fakultät	Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät
8—9 Uhr. Dr. Wunderle: Apologetik I. Teil (4, Di. mit Fr.). Dr. Weber: Einleitung in das Neue Testament (1, Mo.). Dr. Braun: Die lateinischen Väter des 4. u. 5. Jahrhunderts (3, Mo., Mi., Fr.). — Liturgik (3, Di., Do., Sa.).	8—9 Uhr. Dr. Mayer: Deutsche Rechtsgeschichte und Institutionen (6, Mo. mit Sa.). Dr. Oetker: Strafrecht (5, Mo. mit Fr.). Dr. Mendelssohn-Bartholdy: Zivilprozessrecht I. Teil (1, Fr.).

Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
	Philolog.-histor. Abteilung	Naturwissenschaftl. mathemat. Abteilung
8—9 Uhr.	8—9 Uhr.	8—9 Uhr.
Dr. Schultze : Präparier- übungen, gemeinsam mit Prof. Lubosch und Prosektor Vogt (6, Mo. mit Sa.). — Mikroskopischer Kurs (4, Fr.).	Dr. Drerup : Philol. Semi- nar: Analyse und Inter- pretation von Aristo- phanes Fröschen (1, Mi.). Dr. Stangl : Theorie des lateinischen Stiles (2, Mo., Di.). — Seminar: a) Lateinische Übungen, b) Lateinische Stilübungen (1, Mi.).	Dr. Dimroth : Anorganisch- chemisches Praktikum mit Dr. Emmert und Dr. Skraup (1, Mo. mit Fr.). — Organisch - chemisches Praktikum (1, Mo. mit Sa.). — Anleitung zu selbstän- digen Arbeiten, mit Dr. Emmert, Dr. v. Halban u. Dr. Skraup (1, Mo. mit Sa.).
Dr. Gerhardt : Medizin- ische Klinik (6, Mo. mit Sa.).	Dr. Fischer : Praktisches Proseminar: Diktate u. leichtere Übersetzungs- übungen (2, Mo., Mi.). — Praktisches Seminar: Übersetzungen, Pro- bleme der neuenglisch. Syntax (2, Di., Do.).	Dr. Pauly : Anleitung zu selbständigen Arbeiten (1, Mo. mit Sa.).
Dr. Zieler : Übungen in der Erkennung und Be- handlung der Haut- und Geschlechtskrankheiten gemeinsam mit Dr. Schönfeld (2, Di. u. Do.).	Lektor Vernay : Romani- sches Seminar: A. Fran- zösische Stilübungen (1, Fr.). — Romanisches Seminar B (1, Sa.).	Dr. Heiduschka : Chemi- sche Technologie II. Teil (4, Di. mit Fr.). — Chem. Praktikum (1, Mo.—Sa.). — Pharm.-chem. Prakti- kum (1, Mo. mit Sa.).
Dr. Michel : Kurs der zahn- ärztlichen Prothesen- kunde, gemeinsam mit Dr. Klughardt (1, Sa.). — Pathologie und Thera- pie der Zahn- und Mund- krankheiten (3, Mo., Mi. u. Fr.). — Zahnärztliches Kollo- quium (1, Di.).		Dr. Sapper : Amerika (4, Mo., Di., Do., Fr.). Dr. Rost : Politische Arith- metik, insbesondere Theorie der Lebens- versicherung (1, Mo., Di., Do., Fr.). — Sphärische Astronomie mit Demonstrationen auf der Sternwarte (1, Mi., Sa.).

Theologische Fakultät	Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät
9—10 Uhr. Dr. Hehn: Erklärung des Propheten Jeremias (4, Mo., Di., Do., Fr.) Dr. Weber: Die Parabeln und Wunder Jesu (4, Mo., Di., Do., Fr.). — Einleitung in das Neue Testament (1, Mi.). Dr. Merkle: Kirchengeschichte vom Zeitalter des Humanismus bis zur franz. Revolution (1, Sa.).	9—10 Uhr. Dr. v. Schanz: Volkswirtsch. Seminar, (1, Sa.) Dr. Meurer: Einführung in die Rechtswissenschaft (4, Mo. mit Do.). Dr. Piloty: Bayer. Staatsrecht (4, Mo. mit Do.). Dr. Mendelssohn-Bartholdy: Zivilprozessrecht I. Teil (1, Fr.).

Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
	Philolog.-histor. Abteilung	Naturwissenschaftl. mathemat. Abteilung
9—10 Uhr.	9—10 Uhr.	9—10 Uhr.
Dr. Schultze : Präparierübungen, wie von 8—9 Uhr (6, Mo. mit Sa.). — Mikroskopischer Kurs (4, Fr.).	Dr. Henner : Bayer. Geschichte (4, Mo., Di., Do., Fr.).	Dr. Kniep : Mikroskop. Praktikum für Anfänger, gemeinsam mit Dr. Harder (1, Mi.).
Dr. Vogt : Skelett- und Muskelsystem (bis Weihnachten, 1, Sa.).	Dr. Jolly : Einführung in die indogerm. Sprachwissenschaft (1, Mo., Di., Do., Fr.).	— Mikroskop. Drogenpraktikum mit Dr. Harder (1, Di.).
Dr. Geigel : Physikalische Heilmethoden (1, Fr.).	Dr. Hosins : Röm. Staatsaltertümer (4, Mo., Di., Do., Fr.).	— Mikroskopie der Nahrungs- und Genussmittel mit Dr. Harder (1, Di.).
— Spezielle Pathologie und Therapie (4, Mo., Di., Mi., Do.).	Dr. Drerup : Philologisch. Seminar: Analyse und Interpretation von Aristophanes' Fröschchen (1, Mi.).	Dr. Harder : Botanisches Prakt. f. Mediz. (1, Do.).
Dr. Port : Orthopädische Operationslehre (1, Di.).	Dr. Jiriczek : Seminar, wissenschaftl. Abteil.: Angelsächsische Übungen (1, Mi.).	Dr. Dimroth : Anorganisch-chemisches Praktikum, wie von 8—9 Uhr (1, Mo. mit Fr.).
Dr. Hofmeier : Geburtshilfliche Klinik (6, Mo. mit Sa.).	Lektor Vernay : Roman. Seminar A, Französ. Stilübungen (1, Fr.).	— Organisch-chemisches Praktik. (1, Mo. mit Sa.).
Dr. Seifert : Kurs der Rhinoskopie und Laryngoskopie für Anfänger (2, Di., Do.).	— Romanisches Seminar B (1, Sa.).	— Anleitung zu selbständigen Arbeiten, wie von 8—9 Uhr (1, Mo. mit Sa.).
— Poliklinik für Nasen- und Kehlkopfkrankte (3, Mo., Mi., Fr.).	Dr. Marbe : Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten (1, Mo. mit Sa.).	Dr. Pauly : Anleitung zu selbständigen Arbeiten (1, Mo. mit Sa.).
Dr. Zieler : Arbeiten im Laboratorium, gemeinsam mit Dr. Schönfeld (5, Mo. bis Fr.).		Dr. Heiduschka : Chem. Prakt. (1, Mo. mit Sa.).
— Theorie und Praxis der Serodiagnose der Syphilis, gemeinsam mit Dr. Schönfeld (1, Sa.).		— Pharm.-chem. Prakt. (1, Mo. mit Sa.).
Dr. Michel : Kurs der zahnärztlichen Technik, gemeinsam mit Dr. Klughardt (5, Mo. mit Fr.).		Dr. Rost : Theorie der gewöhnlichen Differentialgleichungen (1, Mo., Di., Do., Fr.).
— Kurs der zahnärztlichen Prothesenkunde, wie von 8—9 Uhr (6, Mo. mit Sa.).		— Sphärische Astronomie mit Demonstrationen auf der Sternwarte (1, Mi., Sa.).
— Zahnärztliche Poliklinik (6, Mo. mit Sa.).		Dr. v. Weber : Differentialrechnung (4, Mo., Di., Do., Fr.).
Dr. Müller : Theoretischer Kurs der Zahnfüllungsmethoden (3, Mo., Mi., Sa.).		— Im Seminar: b) Übungen zur analytischen Mechanik (1, Mi.).
Dr. Klughardt : Zahnärztliche Materialkunde (1, Mo.).		Dr. Wien : Praktische Übungen für Pharmazeuten, Mediziner und Studierende der Zahnheilkunde (1, Sa.).
		Dr. Schleip : Zoolog. Praktikum f. Anfäng. (I. Teil) mit Dr. v. Uebisch (1, Sa.).

Theologische Fakultät	Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät
10—11 Uhr. Dr. Zahn: Dogmatik (5, Mo. mit Fr.). Dr. Gillmann: Kirchenrecht I. Teil (6, Mo. mit Sa.).	10—11 Uhr. Dr. v. Schanz: Nationalökonomie (5, Mo. mit Fr.). Dr. Piloty: Verwaltungsrecht (4, Mo. mit Do.). — Übungen aus dem Staats- und Verwaltungsrecht (1, Sa.).

Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
	Philolog.-histor. Abteilung	Naturwissenschaftl. mathemat. Abteilung
10—11 Uhr.	10—11 Uhr.	10—11 Uhr.
Dr. Schultze : Anatomie, Demonstration (1, Sa.). — Präparierübungen, wie von 8—9 (6, Mo. mit Sa.). — Mikroskopischer Kurs (4, Fr.).	Dr. Henner : Historisches Seminar II. Abt. Übungen auf dem Gebiet der Geschichte des Mittelalters (1, Sa.).	Dr. Kniep : Mikroskop. Praktikum f. Anfäng., wie von 9—10 Uhr (1, Mi.). — Mikroskopisch. Drogenpraktik. mit Dr. Harder (1, Di.). — Mikroskopie der Nahrungs- und Genussmittel mit Dr. Harder (1, Di.).
Dr. Vogt : Skelett- und Muskelsystem des Menschen (bis Weihnachten, (6, Mo., Di., Mi., Do., Fr.), nach Weihnachten (3, Mo., Mi., Fr.).	Dr. Kaerst : Griechische Geschichte bis auf Alexander den Grossen (4, Mo., Di., Do., Fr.).	Dr. Harder : Botanisches Praktikum f. Mediziner (1, Do.).
Dr. v. Frey : Physiologie der Ernährung, um 1/2 10 Uhr beginnend (5, Di., Mi., Do.).	Dr. Knapp : Übungen im Anschluss an die Vorlesungen (1, Mi.).	Dr. Dimroth : Anorganisch-chemisches Praktikum, wie von 9—10 Uhr (1, Mo. mit Fr.). — Organisch-chemisches Praktikum (1, Mo. mit Sa.). — Anleitung zu selbständigen Arbeiten, wie von 9—10 Uhr (1, Mo. mit Sa.).
Dr. Rietschel : Klinik und Poliklinik der Kinderkrankheiten (2, Di., Fr.).	Dr. Hosins : Im philolog. Seminar: Erklärung des Gedichtes Ciris (1, Sa.).	Dr. Pauly : Anleitung zu selbständigen Arbeiten (1, Mo. mit Sa.).
Dr. König und Dr. Hagemann : Chirurg. Klinik und Poliklinik (6, Mo. mit Sa.).	Dr. Jiriczek : Geschichte der engl. Literatur im Zeitalter Shakespeares (4, Mo., Di., Do., Fr.). — Seminar, wissenschaftl. Abt.: Angelsächsische Übungen (1, Mi.).	Dr. Heiduschka : Harnanalyse (1, Sa.). — Chem. Praktikum (1, Mo. mit Sa.). — Pharm.-chem. Prakt. (1, Mo. mit Sa.).
Dr. Zieler : Arbeiten im Laboratorium, gemeinsam mit Dr. Schönfeld (5, Mo. bis Fr.). — Theorie und Praxis der Serodiagnose der Syphilis, wie von 9—10 Uhr (1, Sa.).	Dr. Stölzle : Im philosoph. Seminar A: Referate über Fragen der modernen Pädagogik und Philosophie (1, Sa.).	Dr. v. Weber : Analytische Mechanik, I. Teil (4, Mo., Di., Do., Fr.). — Im Seminar: b) Übungen zur analytischen Mechanik (1, Mi.).
Dr. Michel : Kurs der zahnärztlichen Technik, wie von 9—10 Uhr (6, Mo. mit Sa.). — Kurs der zahnärztlichen Prothesenkunde, wie von 9—10 Uhr (6, Mo. mit Sa.). — Kurs der Zahnfüllungsmethoden, gemeinsam mit Dr. Müller (6, Mo. mit Sa.).	Dr. Marbe : Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten (1, Mo. mit Sa.).	Dr. Hilb : Element. Reihenlehre (4, Mo., Di., Do., Fr.).
Dr. Müller : Phantomkurs (6, Mo. mit Sa.).		Dr. Wien : Praktische Übungen für Pharmazeuten, Mediziner und Studierende der Zahnheilkunde (1, Sa.).
Dr. Klughardt : Zahnärztliche Materialkunde (1, Mo.).		Dr. Schleip : Zoolog. Praktikum für Anfänger (I. Teil) mit Dr. v. Ubisch (1, Sa.).

Theologische Fakultät	Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät
11—12 Uhr. Dr. Ruland: Spezielle Moralthologie II (5, Mo. mit Fr.). — Homiletisches Seminar (1, Sa.).	11—12 Uhr. Dr. Oetker: Strafprozessrecht (5, Mo. mit Fr.). Dr. Piloty: Übungen aus dem Staats- und Verwaltungsrecht (1, Sa.). Dr. Mendelssohn-Bartholdy: Zivilprozessrecht I. Teil (1, Sa.).

Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
	Philolog.-histor. Abteilung	Naturwissenschaftl. mathemat. Abteilung
11—12 Uhr.	11—12 Uhr.	11—12 Uhr.
Dr. Schultze: Anatomie, Demonstration (1, Sa.). — Präparierübungen, wie von 8—9 Uhr (5, Mo. mit Fr.).	Dr. Roetteken: Seminarübungen an Hebbels, Gygas und sein Ring (1, Mi.). Dr. Henner: Historisches Seminar, II Abt. Übungen auf dem Gebiete der Geschichte des Mittelalters (1, Sa.).	Dr. Kniep: Mikroskopisch. Praktikum f. Anfänger, gemeinsam mit Dr. Harder (1, Mi.). — Mikroskopisch. Drogenpraktikum mit Dr. Harder (1, Di.). — Mikroskopie der Nahrungs- u. Genussmittel mit Dr. Harder (1, Di.).
Dr. M. B. Schmidt: Spez. patholog. Anatomie (5, Mo. mit Fr.).	Dr. Knapp: Übungen im Anschluss an die Vorlesungen (1, Mi.).	Dr. Dimroth: Anorg.-chem. Prakt., wie von 10 bis 11 Uhr (1, Mo. mit Fr.). — Organisch-chemisches Prakt. (1, Mo. mit Sa.). — Anleitung zu selbständigen Arbeiten, wie von 10 bis 11 Uhr (1, Mo. mit Sa.).
Dr. Lehmann: Hygiene I. Teil (2, Di. u. Do.).	Dr. Hosius: Im philolog. Seminar: Erklärung des Gedichtes Ciris (1, Sa.).	Dr. Pauly: Anleitung zu selbständigen Arbeiten (1, Mo. mit Sa.).
Dr. Wessely: Ophthalmologische Klinik und Poliklinik (4, Mo., Mi., Fr., Sa.).	Dr. Drerup: Theatergeschichte und Bühnenaltertümer der Griechen (u. Römer) (4, Mo., Di., Do., Fr.).	Dr. Heiduschka: Pharmazeut. Präparatenkunde I. Teil (3, Mo., Di., Do.). — Gerichtl. Chemie, I. Teil (Toxik. Chemie) (1, Fr.). — Harnanalyse (1, Sa.). — Chem. Praktikum (1, Mo. mit Sa.). — Pharm.-chem. Prakt. (1, Mo. mit Sa.).
Dr. Zieler: Arbeiten im Laboratorium, gemeinsam mit Dr. Schönfeld (5, Mo. bis Fr.). — Theorie und Praxis der Serodiagnose der Syphilis, wie von 10—11 Uhr (1, Sa.).	Dr. Marbe: Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten (1, Mo. mit Sa.).	Dr. Hilb: Algebra (4, Mo., Di., Do., Fr.). — Übung. z. Algebra (1, Mi.).
Dr. Michel: Kurs der zahnärzt. Technik, wie von 10—11 Uhr (6, Mo. mit Sa.). — Kurs der zahnärzt. Prothesenkunde, wie von 10—11 Uhr (6, Mo. mit Sa.). — Kurs der Zahnfüllungsmethoden, wie von 10 bis 11 Uhr (6, Mo. mit Sa.).		Dr. Beckenkamp: Mineralogie, spez. Teil (4, Mo., Di., Do., Fr.). — Geom. Kristallographie mit Übungen (1, Sa.).
Dr. Müller: Phantomkurs (6, Mo. mit Sa.).		Dr. Wien: Prakt. Übungen f. Pharmazeuten, Mediziner u. Studierende der Zahnheilkunde (1, Sa.).
Dr. Klughardt: Zahnärztliche Materialkunde (1, Mo.).		Dr. Schleip: Zoologie I. T., (5, Mo. mit Fr.). — Zoolog. Prakt. f. Anfänger (I. Teil) mit Dr. v. Ubisch (1, Sa.).
		Dr. Skraup: Komplexverbindungen (1, Fr.).

Theologische Fakultät	Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät
12—1 Uhr	12—1 Uhr. Dr. v. Schanz: Finanzwissenschaft (5, Mo. mit Fr.). — Versicherungsseminar (1, Sa.).

Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
	Philolog.-histor. Abteilung	Naturwissenschaftl. mathemat. Abteilung
12—1 Uhr.	12—1 Uhr.	12—1 Uhr.
Dr. Schultze : Anatomie des Menschen, I. Teil (4, Mo., Di., Mi., Fr.). — Anatomie, Demonstration (1, Sa.).	Dr. Roetteken : Geschichte der deutschen Literatur vom Beginn der Sturm- und Drangperiode bis zum Ausgang des 18. Jahrhunderts (4, Mo., Di., Do., Fr.). — Seminarübung. an Hebels Gygis und sein Ring (1, Mi.).	Dr. Kniep : Mikroskopisch. Praktikum f. Anfänger, gemeinsam mit Dr. Harder (1, Mi.). — Mikroskopisch. Drogenprakt. mit Dr. Harder (1, Di.). — Mikroskopie der Nahrungs- u. Genussmittel mit Dr. Harder (1, Di.).
Dr. L. R. Müller : Medizinische Poliklinik (4, Mo., Di., Do., Fr.).	Dr. Marbe : Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten (1, Mo. mit Sa.).	Dr. Harder : Einführung in die experiment. Vererbungslehre (1, Mo.).
Dr. Hagemann : Kleine Chirurgie für Fortgeschrittene (4, Mo., Mi., Fr.) bis 1 ¹ / ₄ Uhr.		Dr. v. Halban : Grundzüge der physikal. Chemie (2, Di., Do.). — Moleküle und Atome (1, Fr.).
Dr. Hofmeier : Geburtshilflich. Untersuchungskurs (2, Mi., Sa.).		Dr. Skraup : Komplexverbindungen (1, Mi.). — Chemie der Eiweissstoffe und Enzyme (1, Mo.).
Dr. Polano : Geburtshilf. Seminar (2, Mo., Mi.).		Dr. v. Weber : Im Seminar: a) Übungen zur Differentialrechnung (1, Mi.).
Dr. Zieler : Klinik und Poliklinik der Haut- und Geschlechtskrankheiten (3, Mo., Mi., Sa.). — Arbeiten im Laboratorium, gemeinsam mit Dr. Schönfeld (5, Mo. bis Fr.).		Dr. Beckenkamp : Geometr. Kristallographie mit Übungen (1, Sa.). Dr. Wien : Prakt. Übungen f. Pharmazeuten, Mediziner und Studierende der Zahnheilkunde (1, Sa.).

Theologische Fakultät	Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät
2–3 Uhr. Dr. Hehn: Hebräische Grammatik (2, Mo., Mi.). Dr. Gillmann: Die Lehre von den Kirchenrechtsquellen (2, Mo., Fr.).	2–3 Uhr.

Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
	Philolog.-histor. Abteilung	Naturwissenschaftl. mathemat. Abteilung
2—3 Uhr.	2—3 Uhr	2—3 Uhr.
Dr. Schultze: Präparierübungen, wie von 8—9 Uhr (5, Mo. mit Fr.).	Dr. Fischer: Chaucer-Lektüre für Anfänger (2, Mo., Do.).	Dr. Pauly: Benzolchemie, I. Teil (1, Mo. von 2 $\frac{1}{2}$ Uhr an).
Dr. Lubosch: Topographische Anatomie (1, Mi.). — Topographisch-anatom. Demonstration. (1, Di.).		Dr. Dimroth: Anorganisch-chemisches Praktikum mit Dr. Emmert und Dr. Skraup (1, Mo. mit Fr.). — Organisch-chemisches Prakt. (1, Mo. mit Fr.). — Anleitung zu selbständigen Arbeiten, mit Dr. Emmert, Dr. v. Halban und Dr. Skraup (1, Mo. mit Fr.). — Chemisches Praktikum für Mediziner u. Studierende d. Zahnheilkunde mit Dr. Emmert und Dr. Skraup (1, Di.).
Dr. v. Frey: Physiologische Übungen mit Dr. Ackermann und Dr. Hoffmann (2, Mo., Do.).		Dr. Pauly: Anleitung zu selbständigen Arbeiten (1, Mo. mit Fr.).
Dr. Ackermann: Einführung in die physiolog. Chemie (1, Di.).		Dr. Heiduschka: Chem. Prakt. (1, Mo. mit Fr.). — Pharm.-chem. Prakt. (1, Mo. mit Fr.).
Dr. Rieger: Psychiatrische Klinik (2, Mo., Do.).		Dr. Wien: Praktische Übungen (1, Mo. oder Mi.). — Praktische Übungen (1, Mo. und Mi.).
Dr. Reichardt: Kurs der Unfallkunde, Sozialgesetzgebung und Gutachtertätigkeit (1, Mi.).		
Dr. Michel: Kurs der zahnärztlichen Technik, wie von 11—12 Uhr (5, Mo. mit Fr.). — Kurs der zahnärztl. Prothesenkunde, wie von 11—12 Uhr (5, Mo. mit Fr.). — Kurs der Zahnfüllungsmethoden, wie von 11 bis 12 Uhr (5, Mo. mit Fr.).		
Dr. Stumpf: Gerichtliche Medizin mit Demonstrationen für Mediziner (2, Di., Fr.).		

Theologische Fakultät	Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät
3—4 Uhr. Dr. Merkle: Kirchengeschichte vom Zeitalter des Humanismus bis zur franz. Revolution (3, Mo., Mi., Do.).	3—4 Uhr. Dr. Mayer: Übungen im bürgerlichen Recht (1, Mi.).

Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
	Philolog.-histor. Abteilung	Naturwissenschaftl. mathemat. Abteilung
3—4 Uhr.	3—4 Uhr.	3—4 Uhr.
Dr. Schultze: Präparierübungen, wie von 8—9 Uhr (5, Mo. mit Fr.).	Dr. Jiriczek: Interpretation von Tegnér's Friethiofsaga (2, Do. u. Fr.).	Dr. Dimroth: Anorganisch-chemisches Praktikum, wie von 2—3 Uhr (1, Mo. mit Fr.).
Dr. Lubosch: Topograph. Anatomie (1, Mi.).	Dr. Kuchler: Die franz. Literatur im Zeitalter des Klassizismus (4, Mo., Di., Mi.).	— Organisch-chemisches Prakt. (1, Mo. mit Fr.).
— Topographisch-anatom. Demonstration. (1, Di.).	Lektor Vernay: Französische Lektüre mit mündlichen und schriftlichen Übungen (2, Sa. von 1½/3 Uhr an).	— Anleitung zu selbständigen Arbeiten, wie von 2—3 Uhr (1, Mo. mit Fr.).
Dr. v. Frey: Physiolog. Übungen mit Dr. Ackermann und Dr. Hoffmann (2, Mo., Do.).	Dr. Marbe: Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten (1, Mo. mit Sa.).	— Chemisches Praktikum für Mediziner u. Studierende d. Zahnheilkunde, wie von 2—3 Uhr (1, Di.).
Dr. Ackermann: Einführung in die physiolog. Chemie (1, Di.).		— Experimentalchemie, I. Teil (5, Mo. mit Fr.).
Dr. M. B. Schmidt: Pathologisch-anatomisch. Demonstrations- und Sektionskurs (2, Mo., Fr.).		Dr. Pauly: Benzolchemie, I. Teil (1, Mo.).
Dr. Lehmann: Hygiene, I. Teil (1, Mi.).		— Anleitung zu selbständigen Arbeiten (1, Mo. mit Fr.).
— Kurs der hygien. Untersuchungsmethoden (1, Sa.).		Dr. Heiduschka: Chem. Prakt. (1, Mo. mit Fr.).
Dr. Rietschel: Klinik und Poliklinik der Kinderkrankheiten von 1½/3 bis 1¼/4 Uhr (2, Mo., Do.).		— Pharm.-chem. Prakt. (1, Mo. mit Fr.).
Dr. Rieger: Psychiatrische Klinik (2, Mo., Do.).		Dr. Rost: Im Seminar: Übungen z. politischen Arithmetik (1, Di.).
Dr. Michel: Kurs der zahnärztlichen Technik, wie von 2—3 Uhr (5, Mo. mit Fr.).		Dr. Wien: Praktische Übungen (1, Mo. oder Mi.).
— Kurs der zahnärztl. Prothesenkunde, wie von 2—3 Uhr (5, Mo. mit Fr.).		— Praktische Übungen (1, Mo. und Mi.).
— Kurs der Zahnfüllungsmethoden, wie von 2—3 Uhr (5, Mo. mit Fr.).		Dr. v. Ubisch: Die vergleichende Entwicklungsgeschichte der wirbellosen Tiere (2, Mo. und Do.).

Theologische Fakultät	Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät
4—5 Uhr. Dr. Merkle: Im kirchenhistor. Seminar (1, Do.). Dr. Zahn: Dogmatisch. Seminar (1, Fr.).	4—5 Uhr. Dr. Mayer: Übungen im bürgerlichen Recht (1, Mi.).

Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
	Philolog.-histor. Abteilung	Naturwissenschaftl. mathemat. Abteilung
4—5 Uhr.	4—5 Uhr.	4—5 Uhr.
Dr. Ackermann: Kurzes Praktikum der organischen Chemie für Mediziner (1, Mi.).	Dr. Chroust: Übungen aus dem Gebiete der neueren Geschichte (1, Mi.).	Dr. Dimroth: Anorganisch-chemisches Praktikum wie von 3—4 Uhr (1, Mo. mit Fr.).
Dr. M. B. Schmidt: Pathologisch-anatomisch. Demonstrations- u. Sektionskurs (3, Mo., Mi., Fr.).	Dr. Jolly: Lektüre von Manus Gesetzbuch (1, Mi., Sa.).	— Organisch-chemisches Praktikum (1, Mo. mit Fr.).
Dr. Leupold: Die Drüsen mit innerer Sekretion (1, Do.).	Dr. Bulle: Religion der Griechen und Römer, aus den Denkmälern erläutert (4, Mo., Di., Mi., Do.).	— Anleitung zu selbständigen Arbeiten, wie von 3—4 Uhr (1, Mo. mit Fr.).
Dr. Lehmann: Hygiene, I. Teil (1, Mi.).	Dr. Küchler: Romanisches Seminar (1, Do.).	— Chemisches Praktikum für Mediziner u. Studierende der Zahnheilkunde, wie von 3—4 Uhr (1, Di.).
— Kurs der hygienischen Untersuchungsmethoden (1, Sa.).	— Romanisches Proseminar: dch. Dr. Wengler (1, Mi.).	Dr. Pauly: Anleitung zu selbständigen Arbeiten (1, Mo. mit Fr.).
Dr. Joh. E. Schmidt: Allgemeine Chirurgie (3, Mo., Di., Fr.).	— Übungen über ausgewählte Kapitel der neufranzös. Syntax durch Dr. Wengler (1, Mo.).	Dr. Heiduschka: Chem. Praktikum (1, Mo. mit Fr.).
Dr. Wessely: Funktionsprüfungen des Auges und Augenspiegelkurs mit Prof. Dr. Köllner (2, Di., Do.).	Dr. Stölzle: Metaphysik (4, Mo., Di., Do., Fr.).	— Pharmaz.-chem. Praktikum (1, Mo. mit Fr.).
Dr. Köllner: Anatomie u. Physiologie des Auges als Einführung in die Augenklinik (2, Mi., Fr.).	Dr. Marbe: Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten (1, Mo. mit Sa.).	Dr. Rost: Im Seminar: Übungen zur politisch. Arithmetik (1, Di.).
Dr. Zieler: Arbeiten im Laboratorium, gemeinsam mit Dr. Schönfeld (5, Mo. bis Fr.).	— Philosoph. Seminar B: Lektüre über Schopenhauers Schrift über die vierfache Wurzel des Satzes vom zureichenden Grunde (1, Fr. bis $\frac{3}{5}$ s. t.).	Dr. Wien: Experimentalphysik, I. Teil (5, Mo. mit Fr.).
Dr. Michel: Kurs der zahnärztlichen Technik, wie von 3—4 Uhr (5, Mo. mit Fr.).	Dr. Helm: Literaturgeschichte der althochdeutschen und frühmittelhochdeutschen Zeit (3, Mo., Mi., Do.).	— Praktische Übungen (1, Mo. oder Mi.).
— Kurs der zahnärztlichen Prothesenkunde, wie von 3—4 Uhr (5, Mo. mit Fr.).	— Wolfram v. Eschenbach (2, Di. u. Fr.).	— Praktische Übungen (1, Mo. und Mi.).
— Kurs der Zahnfüllungsmethoden, wie von 3—4 Uhr (5, Mo. mit Fr.).	Dr. Prandtl: Wirtschaftspsychologie (1, Di.).	Dr. Harder: Pharmakognosie (2, Mo., Mi.).
Dr. Seifert: Frakturen und Luxationen mit Demonstrationen (2, Di. u. Fr.).		

Theologische Fakultät	Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät
5—6 Uhr. Dr. Stummer: Die Psalmen und die assyrisch-babylonischen Hymnen (1, Mo.). Dr. Merkle: Im kirchenhistorischen Seminar (1, Do.). — Die Kyffhäusersage (1, Mo.). Dr. Zahn: Dogmatisches Seminar (1, Fr.).	5—6 Uhr. Dr. Meurer: Kath. u. prot. Kirchenrecht (5, Mo. mit Fr.).

Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
	Philolog.-histor. Abteilung	Naturwissenschaftl. mathemat. Abteilung
5—6 Uhr.	5—6 Uhr.	5—6 Uhr.
Dr. Lubosch: Topograph. Anatomie (2, Mo., Fr.).	Dr. Chronst: Übungen aus dem Gebiete der neueren Geschichte (1, Mi.).	Dr. Kniep: Grundzüge der Botanik (5, Di., Mi., Do. bis 6½ Uhr).
Dr. Ackermann: Kurzes Praktikum der organischen Chemie für Mediziner (1, Mi.).	Dr. Knapp: Die italienisch. Renaissance von Giotto zu Raffael und Michelangelo (2, Di., Do.).	Dr. Dimroth: Anorgan.-chemisches Praktikum wie von 4—5 Uhr (1, Mo. mit Fr.).
Dr. Leupold: Die Drüsen mit innerer Sekretion (1, Di.).	— Künstlerisches Sehen und Gestalten, eine Stilgeschichte und Psychologie der bildend. Kunst (2, Mo., Mi.).	— Organ.-chem. Praktikum (1, Mo. mit Fr.).
Dr. Faust: Experimentelle Pharmakologie (5, Mo. mit Fr.).	Dr. Hock: Steinzeit und Bronzezeit in Mittel- und Nordeuropa mit besonderer Betonung der süddeutschen Kulturen (2, Mo., Di.).	— Anleitung zu selbständigen Arbeiten, wie von 4—5 Uhr (1, Mo. mit Fr.).
Dr. Lehmann: Kurs der hygienischen Untersuchungsmethoden (1, Sa.).	Dr. Fischer: Interpretation of contemporary political authors (2, Di. u. Fr.).	— Chemisches Praktikum für Mediziner und Studierende der Zahnheilkunde, wie von 4—5 Uhr (1, Di.).
Dr. Gerhardt: Klinische Visite (1, Fr.).	Dr. Küchler: Romanisches Seminar (1, Do.).	Dr. Pauly: Anleitung zu selbständigen Arbeiten (1, Mo. mit Fr.).
Dr. Polano: Geburtshilflicher Operationskurs (4, Mo., Di., Do., Fr.).	— Romanisches Proseminar: v. Dr. Wengler (1, Mi.).	Dr. Heiduschka: Gerichtliche Chemie, 1. Teil (Toxikologische Chemie) (1, Mo.).
Dr. Zieler: Arbeiten im Laboratorium, gemeinsam mit Dr. Schönfeld (5, Mo. bis Fr.).	— Übungen über ausgewählte Kapitel der neufranzös. Syntax durch Dr. Wengler (1, Mo.).	— Chemisches Praktikum (1, Mo. mit Fr.).
Dr. Kirchner: Poliklinik über Ohrenkrankheiten, Krankenvorstellung (2, Mo., Mi.).	Dr. Streck: Grammatik des klassisch. Arabisch (2, Mo. u. Do.).	— Pharm.-chemisch. Praktikum (1, Mo. mit Fr.).
Dr. Michel: Kurs der zahnärztlichen Technik, wie von 4—5 Uhr (5, Mo. mit Fr.).	— Erklärung syrisch. Texte (1, Mi.).	Dr. Wien: Praktische Übungen (1, Mo. oder Mi.).
— Kurs der zahnärztlichen Prothesenkunde, wie von 4—5 Uhr (5, Mo. mit Fr.).	Dr. Marbe: Einleitung in die Philosophie (1, Fr.).	— Praktische Übungen (1, Mo. u. Mi.).
— Kurs der Zahnfüllungsmethoden wie von 4—5 Uhr (5, Mo. mit Fr.).	— Moderne Pädagogik (2, Di. u. Do.).	Dr. Harms: Theoret. Physik: Atomistik, Elektronentheorie, etc. (4, Mo., Di., Mi., Do.).
	— Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten (1, Mo. mit Sa.).	
	Dr. Helm: Althochdeutsch. Übungen für Anfänger (2, Mo. u. Do.).	

Theologische Fakultät	Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät
5—6 Uhr.	5—6 Uhr.

Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
	Philolog.-histor. Abteilung	Naturwissenschaftl.- mathemat. Abteilung
5—6 Uhr.	5—6 Uhr. Lektor Freihen: Atem- und Lauttechnik, Beseitigung von Sprachmängeln (1, Mo.). — Der mündliche Vortrag in bezug auf den Gefühlsausdruck (1, Mi.) — Über zeitgemässe Bühnenregie und Bühnenaussprache (2, Di. und Fr.).	5—6 Uhr. Dr. Schleip: Ausgewählte Kapitel aus der spez. Zoologie (2, Mo. u. Fr.). — Zoologisch. Kolloquium (1, Mi.).

Theologische Fakultät	Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät
6—7 Uhr.	6—7 Uhr. Dr. Mayer: Verfassungsgeschichte der westeuropäischen Staaten (2, Di., Fr.). Dr. Mendelssohn-Bartholdy: Übungen im bürgerlichen Recht und Zivilprozessrecht (1, Fr.).

Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
	Philolog.-histor. Abteilung	Naturwissenschaftl. mathemat. Abteilung
6—7 Uhr.	6—7 Uhr.	6—7 Uhr.
Dr. Lubosch: Bildung und Umbildung der Organismen (1, Mo.).	Dr. Henner: Über die Anfänge des deutschen Städtewesens (1, Mi.).	Dr. Emmert: Analytische Chemie (3, Mo., Mi., Fr.). — Repetit. der Grundbegriffe der Chemie (1, Di.).
Dr. Vogt: Repetitorium der Anatomie für Teilnehmer des II. und III. Präparierkurses (1, Mi.).	Dr. Chroust: Die äussere Politik des deutschen Reiches vom Frankfurter Frieden bis zum Beginn des Weltkrieges (4, Mo., Di., Do., Fr.).	Dr. Heiduschka: Grundlage der Warenkunde des Welthandels, II. Teil (2, Di. u. Fr.). — Nahrungsmittelchemie II. Teil (2, Mi. u. Do.).
Dr. Ackermann: Einführung in die physiologische Chemie (1, Mo.).	Dr. Kaerst: Grundfragen des geschichtlichen Lebens (1, Di.). — Übungen zur griechisch. Geschichte (1, Do.).	Dr. Sapper: Im Proseminar: Ozeanographie (1, Mi.).
Dr. Rietschel: Kolloquium über ausgewählte Kapitel der Kinderheilkunde von 6—7½ Uhr (2, Mi.).	Dr. Bulle: Körperform und Gewandstil in der griechischen Kunst (1, Mi.). — Archäologisches Seminar: Die Akropolis von Athen (1, Mo.).	Dr. Schleip: Zool. Kolloquium (1, Mi.).
Dr. Reichardt: Einführung in die Psychiatrie (1, Do.). — Psychoneurosen und Psychopathien (1, Mi.).	Dr. Streck: Türkisch, I. oder II. Kurs (2, Mo. u. Do.). — Erklärung syrisch. Texte (1, Mi.).	
Dr. Zieler: Theorie und Praxis der Serodiagnose der Syphilis, gemeinsam mit Dr. Schönfeld (1, Mi.).	Dr. Marbe: Einleitung in die Philosophie (1, Fr.). — Experimentelle Demonstrationen u. Übungen zur Einführung in die Philosophie (2, Di. u. Do.). — Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten (1, Mo. mit Sa.).	
Dr. Schönfeld: Pathologie u. Therapie der Gonorrhoe mit praktischen Übungen (1½, Fr.).	Lektor Freihen: Übungen an Goethes Faust, I. Teil (3, Mo., Mi., Fr.).	
	Dr. Helm: Deutsches Seminar (1, Di.).	

Theologische Fakultät	Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät
7—8 Uhr.	7—8 Uhr. Dr. Mendelssohn-Bartholdy: Übungen im bürgerlichen Recht und Zivil- prozessrecht (1, Fr.).

Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
	Philolog.-histor. Abteilung	Naturwissenschaftl. mathemat. Abteilung
7—8 Uhr.	7—8 Uhr. Dr. Kaerst: Übungen zur griechischen Geschichte (1, Do.). Dr. Bulle: Archäologisch. Seminar: Die Akropolis von Athen (1, Mo.). Lektor Vernay: Le réalisme et le naturalisme dans le roman français du XIX siècle (2, Do., Fr.). Dr. Helm: Deutsches Seminar (1, Di.).	7—8 Uhr. Dr. Sapper: Geograph. Kolloquium: Deutschland im Ausland (1, Mi.).

B. Übersicht derjenigen Vorlesungen,

deren Stunden noch nicht festgelegt sind.

Dozenten	Vorlesungen
I. Theologische Fakultät.	
Dr. Wunderle:	Lektüre ausgewählter Kapitel aus der Summa contra gentiles des hl. Thomas von Aquin (1).
Dr. Stummer:	Buddhismus und Christentum (1).
Dr. Braun:	Besprechung ausgewählter Psalmentexte des Breviers und des Messbuches (1).
Dr. Ruland:	Im Seminar: Erklärung ausgewählter Stücke aus Augustin (1).
	Moraltheologisches Seminar: Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten.
II. Juristische Fakultät.	
Dr. Piloty:	Politisches Seminar (2).
Dr. Mayer:	Frachtrecht, Versicherungsrecht.
III. Medizinische Fakultät.	
Dr. Hoffmann:	Physiologie der Sinnesorgane (2).
Dr. Leupold:	Allgemeine und spezielle Pathologie für Zahnärzte. In der ersten Hälfte des Semesters (2).
	Mikroskopischer Kurs für Zahnärzte. In der zweiten Hälfte des Semesters (2).
Dr. Baerthlein:	Über Seuchenbekämpfung, insbesondere Bekämpfung von Kriegs- und Heeresseuchen (1).
Dr. Lüdke:	Pathologische Physiologie, II. Teil (2).
Dr. L. R. Müller:	Über Immunität und Infektionskrankheiten (1).
Dr. Magnus-Alsleben:	Poliklinische Visite für Hörer der medizinischen Poliklinik (2).
	Erkrankungen der warmen Länder (2).
Dr. Nonnenbruch:	Kurs der Perkussion und Auskultation für Anfänger (2).
	Nervenkrankheiten (1).
	Kolloquium über innere Medizin (2).
	Kurs der medizinischen Röntgenologie (2).
	Kurs der Perkussion und Auskultation für Geübtere (2).
	Kurs der klinisch-chemischen, mikroskopischen und bakteriologischen Untersuchungsmethoden (2).
Dr. Port:	Physiologie des Alziniismus (1).
Dr. Steuernagel:	Orthopädie des praktischen Arztes (2).
	Röntgendiagnostik und Röntgentherapie chirurgischer Erkrankungen (2).
Dr. Burckhard:	Ausgewählte Kapitel der Geburtshilfe (1).
Dr. K. Michel:	Zahnärztliche Chirurgie und Röntgenlehre mit Übungen: 1. für Anfänger (2), 2. für Fortgeschrittene (2).
	Zahnärztlicher Extraktionskurs für Mediziner (1).
Dr. Klughardt:	Kurs der Orthodontie (3).
	Kurs der Kronen- und Brückenarbeiten (3).
Dr. Seifert:	Chirurgie der Mundhöhle für Zahnärzte (2).
Neck:	Geschichte der Zahnheilkunde (1).

Dozenten	Vorlesungen
	IV. Philosophische Fakultät.
Dr. Chroust:	Die Universität, ihre Geschichte, ihre Verfassung und ihre Einrichtungen (4).
Dr. Hämel:	Die wirtschaftliche Bedeutung Südamerikas (1).
	Spanische Lese- und Sprechübungen mit Wiederholung der Formenlehre (2).
	Im romanischen Seminar: Spanische Übungen für Anfänger (2).
Dr. Prandtl:	Wirtschaftspsychologie (1).
Dr. Dimroth:	Chemisches Kolloquium, gemeinsam mit Dr. Emmert, Dr. v. Halban und Dr. Skraup (2).
Dr. v. Halban:	Physikalisch-chemischer Einführungskurs (4).
Dr. Rost:	Im mathematischen Proseminar (Assistent Göpfert):
	a) Einführung in die analytische Geometrie der Ebene (4).
	b) Kombinatorik und Determinantentheorie (2).
	c) Übungen aus der Differential- und Integralrechnung (2).
Dr. Schlagintweit:	Einführung in die Paläontologie (3).
	Übungen im Lesen und Auswerten geologischer Karten und zeichnen geologischer Profile (2).
Dr. Harms:	Übungen zur theoretischen Physik (2).
Dr. Rau:	Neuere Ergebnisse der Spektralforschung (2).
Dr. Harms:	Vektoranalysis (1).
Ass. Hielb:	Metalle (2).

Wohnungs-Verzeichnis

für die

auf Seite 3—59 vorkommenden Namen.

-
- Dr. *Ackermann*, Dankwart, a. o. Professor, Pleicher Ring 9.
Dr. *Baerthlein*, Karl, Privatdozent, Adelgundestr. 4/I.
Dr. *Beckenkamp*, Jakob, ö. o. Professor, Bismarckstr. 14/O. F. 2724.
Dr. *Braun*, Oskar, ö. o. Professor, Sander Ring 20/III.
Dr. *Bulle*, Heinrich, ö. o. Professor, Konradstr. 1/II. F. 814.
Dr. *Burckhard*, Georg, a. o. Professor, Friedenstr. 27. F. 674.
Dr. *Chroust*, Anton, ö. o. Professor, Huttenstrasse 19/I. F. 634.
Dr. *Dimroth*, Otto, ö. o. Professor, Pleicherring 11. F. 192.
Dr. *Dirks*, Bernhard, Assistent, Marktplatz 3.
Dr. *Drerup*, Engelbert, ö. o. Professor, Hofpromenade 1/I.
Dr. *Emmert*, Bruno, a. o. Professor, Schillerstrasse 3. F. 1255.
Dr. *Faust*, Edwin Stanton, ö. o. Professor, Konradstrasse 11/II.
F. 1358.
Dr. *Fischer*, Walter, Privatdozent, Zwinger 22/II.
Freihen, Hans, Lektor, Annastr. 12/I. F. 1880.
Dr. *Freisen*, Joseph, Honorarprofessor, Erthalstr. 4/I.
Dr. *von Frey*, Max, ö. o. Professor, Pleicher Ring 9/I. F. 246.
Dr. *Geigel*, Richard, a. o. Professor, Friedenstr. 3/I. F. 580.
Dr. *Gerhardt*, Dietrich, ö. o. Professor, Bismarckstr. 9/I. F. 554.
Dr. *Gillmann*, Franz, ö. o. Professor, Theaterstr. 16.
Goepfert, Josef, Assistent, Zwinger 26/II.
Dr. *Hämel*, Adalbert, Gymnasiallehrer, Weingartenstr. 14.
Dr. *Hagemann*, Richard, a. o. Professor, Bismarckstr. 21/II.
F. 2041.

- Dr. *von Halban*, Hans, a. o. Professor, Neubergstr. 10/0.
Dr. *Harder*, Richard, Privatdozent, Klinikstr. 16/III.
Dr. *Harms*, Friedrich, a. o. Professor, Bismarckstr. 1/0. F. 1908.
Dr. *Hehn*, Johannes, ö. o. Professor, Sanderring 22/II.
Dr. *Heiduschka*, Alfred, ö. o. Professor, Bismarckstrasse 11/0.
F. 2925.
Dr. *Helm*, Karl, ö. o. Professor, Schellingstr. 21a.
Dr. *Henner*, Theodor, ö. o. Professor, Dömerpfarrgasse 12/II.
Dr. *Hieber*, Walter, Assistent, Pleicherring 11 Chem. Institut.
Dr. *Hilb*, Emil, a. o. Professor, Seelbergstr. 5/II. F. 1955.
Dr. *Hock*, Georg, Professor, Lessingstr. 1/II. F. 813.
Dr. *Hoffmann*, Paul, a. o. Professor, Rotkreuzstr. 13/III.
Dr. *Hofmeier*, Max, ö. o. Professor, Schönleinstr. 4. F. 2755.
Dr. *Hosius*, Karl, ö. o. Professor, Ludwigstr. 27/II. F. 2061.
Dr. *Jacob*, Ludwig, a. o. Professor, Bismarckstr. 11/II.
Dr. *Jiriczek*, Otto Luitpold, ö. o. Professor, Tröltzschstr. 9/III.
Dr. *Jolly*, Julius, ö. o. Professor, Sonnenstrasse 5.
Dr. *Kaerst*, Julius, ö. o. Professor, Friedenstr. 45. F. 1946.
Dr. *v. Keller*, Privatdozent.
Dr. *Kirch*, Eugen, Assistent, Marcusstr. 9/I.
Dr. *Kirchner*, Wilhelm, ö. o. Professor, Tröltzschstr. 9/I. F. 457
Wohnung. F. 185 Ohrenklinik.
Dr. *Klughardt*, Adolf, Assistent, Erthalstr. 14.
Dr. *Knapp*, Fritz, a. o. Professor, Sander Ring 16/II. F. 978.
Dr. *Kniep*, Hans, ö. o. Professor, Seelbergstrasse 2/II. F. 905
Institut. F. 923 Wohnung.
Dr. *Köllner*, Johannes, a. o. Professor, Bismarckstr. 12/0.
Dr. *König*, Fritz, ö. o. Professor, Rottendorferstr. 20. F. 681.
Dr. *Küchler*, Walther, ö. o. Professor, Schellingstrasse 13.
Dr. *Lehmann*, Karl, Bernh., ö. o. Professor, Schellingstrasse 20.
Institut, F. 2728. Wohnung, F. 957.
Dr. *Leupold*, Ernst, Privatdozent, Bismarckstr. 2. F. 2203.
Dr. *Lubosch*, Wilhelm, a. o. Professor, Pleicherring 5/III. F. 1290.
Dr. *Lüdke*, Hermann, a. o. Professor, Koellikerstr. $\frac{1}{2}$ /I. F. 2186.
Dr. *Magnus-Alsleben*, Ernst, a. o. Professor, Alleestr. 11/II.
F. 1560.
Dr. *Marbe*, Karl, ö. o. Professor, Crevennastr. 8/II. F. 885.
Dr. *Mayer*, Ernst, ö. o. Professor, Randersackererstr. 33.

- Dr. *Mendelssohn-Bartholdy*, Albrecht, ö. o. Professor, Randersackererstrasse 5. F. 2884.
- Dr. *Merkle*, Sebastian, ö. o. Professor, Schellingstr. 27. F. 1458.
- Dr. *Meurer*, Christian, ö. o. Professor, Lessingstr. 1/I. F. 454.
- Dr. *Michel*, Andreas, a. o. Professor, Wilhelmstr. 3/I. F. 323.
- Dr. *Michel*, Karl, Assistent, Wilhelmstrasse 3. F. 323.
- Dr. *Müller*, Ludwig Robert, a. o. Professor, Bismarckstr. 9/II. F. 1065. Poliklinik, F. 2875.
- Dr. *Nonnenbruch*, Wilhelm, Privatdozent, Rotkreuzsteige 4/I.
- Dr. *Oetker*, Friedrich, ö. o. Professor, Sieboldstr. 8. F. 1770.
- Dr. *Pauly*, Hermann, ö. o. Professor, Bismarckstrasse 10/II. F. 1481, Wohnung. F. 2243, Institut.
- Dr. *Piloty*, Robert, ö. o. Professor, Konradstr. 3. F. 640.
- Dr. *Polano*, Oskar, a. o. Professor, Bismarckstrasse 12/I. F. 970.
- Dr. *Port*, Konrad, a. o. Professor, Hofstrasse 10. F. 2851. König Ludwig-Haus.
- Dr. *Prandtl*, Antonin, Privatdozent, Valentin Beckerstr. 10a/II.
- Dr. *Rau*, Hans, a. o. Professor, Kaiserstrasse 31/I.
- Dr. *Reichardt*, Martin, a. o. Professor, Hofstr. 9. F. 1570.
- Dr. *Rieger*, Konrad, ö. o. Professor, Am Schalksberg. F. 219.
- Dr. *Rietschel*, Hans, a. o. Professor, Ludwigstr. 22. F. 830.
- Dr. *Roetteken*, Hubert, ö. o. Professor, Sartoriusstr. 4/0.
- Dr. *Rost*, Georg, ö. o. Professor, Sander Ring 3/III.
- Dr. *Ruland*, Ludwig, ö. o. Professor, Heidingsfeld, Wendelsweg. F. 2063.
- Dr. *Sapper*, ö. o. Professor, Rennwegerring 13/0.
- Dr. *von Schanz*, Georg, ö. o. Prof., Sander Ring 5/II.
- Dr. *Schlagintweit*, Otto, Privatdozent, Scheffelstr. 3.
- Dr. *Schleip*, Waldemar, ö. o. Professor, Bismarckstrasse 11/I. F. 235.
- Dr. *Schmidt*, Johannes Ernst, a. o. Professor, Stephanstr. 6/I. F. 1365.
- Dr. *Schmidt*, Martin Benno, ö. o. Professor, Bismarckstr. 9/III. F. 2213 Wohnung. F. 590 Institut.
- Dr. *Schönfeld*, Walther, Privatdoz., Juliusspital. F. 2865 u. 842.
- Dr. *Schultze*, Oskar, ö. o. Professor, Ziegelastr. 3/II. F. 1635 Wohnung. F. 451 Institut.
- Dr. *Seifert*, Ernst, Privatdozent, Hofstrasse 11/II.

- Dr. *Seifert*, Otto, ö. o. Professor, Friedenstrasse 31. F. 144
Wohnung. F. 859 Poliklinik.
- Dr. *Skraup*, Siegfried, Privatdozent, Rotkreuzstr. 5/0.
- Dr. *Stangl*, Thomas, ö. o. Professor, Scheffelstr. 8/I.
- Dr. *Steuernagel*, Werner, Juliusspital.
- Dr. *Stöhr*, Philipp, Prosektor, Schottenanger 13/II. F. 151.
- Dr. *Stölzle*, Remigius, ö. o. Professor, Heidingsfelderstrasse 32.
F. 131.
- Dr. *Streck*, Maximilian, ö. o. Professor, Friedenstr. 5/0.
- Dr. *Stummer*, Friedrich, Privatdozent, Goethestr. 10/III.
- Dr. *Stumpf*, Julius, a. o. Professor, Hindenburgstr. 26/II. F. 629.
- Dr. *von Ubisch*, Leopold, Privatdozent, Ludwigskai 8.
Vernay, Joseph, Lektor, Semmelstr. 89/III.
- Dr. *Vogt*, Walter, Prosektor, Privatdozent, Leutfriedstr. 13.
- Dr. *von Weber*, Eduard, ö. o. Professor, Randersackererstr. 46a.
F. 1664.
- Dr. *Weber*, Valentin, ö. o. Professor, Friedenstrasse 47/II.
- Dr. *Wengler*, Heinrich, Keesburgstr. 19a/II.
- Dr. *Wessely*, Karl, ö. o. Professor, Schönleinstrasse 3/III.
F. 1957.
- Dr. *Wien*, Wilhelm, ö. o. Professor, Pleicher Ring 8/I. F. 96.
- Dr. *Wunderle*, Georg, ö. o. Professor, Heidingsfelderstr. 32/II.
- Dr. *Zahn*, Joseph, ö. o. Professor, Neubergstrasse 3/I.
- Dr. *Zieler*, Karl, a. o. Professor, Schönleinstr. 3/I. F. 832.
-

Zwischensemester, Frühjahr 1920.

Dauer: 9. Februar bis 31. März 1920.

Einschreibefrist: 2. Februar bis 21. Februar 1920.

THEOLOGISCHE FAKULTÄT.

Prof. Dr. **Wunderle**: 1. Einführung in die Theologie mit Übungen, wöchentlich 4stündig, Dienstag mit Freitag von 8—9 Uhr im Hörsaal I (privatissime sed gratis); 2. Besprechung ausgewählter Kapitel der Summa contra gentiles des hl. Thomas von Aquin, wöchentlich 1stündig, Samstag von 8—9 Uhr im Hörsaal I (privatim).

Prof. Dr. **Hehn**: 1. Ausgewählte Fragen der Einleitung in das Alte Testament, wöchentlich 2stündig, Montag und Dienstag von 9—10 Uhr im Hörsaal I (privatim); 2. Ausgewählte Psalmen, wöchentlich 2stündig, Mittwoch und Donnerstag von 9—10 Uhr im Hörsaal I (privatim).

Prof. Dr. **Weber**: Erklärung der drei ältesten Paulusbriefe mit Seminarübungsstunden, wöchentlich 4stündig, Montag mit Donnerstag von 9—10 Uhr im Hörsaal II (privatim).

Privatdozent Dr. **Stummer**: Alttestamentliche Übungen für Anfänger, wöchentlich 3stündig, Montag, Dienstag, Mittwoch von 2—3 Uhr im Hörsaal III (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Merkle**: Kirchengeschichte von der Gegenreformation bis zur franz. Revolution, wöchentlich 4stündig, Mittwoch mit Samstag von 11—12 Uhr im Hörsaal I (privatim).

Prof. Dr. **Braun**: Die apostolischen Väter, wöchentlich 4stündig, Dienstag mit Freitag im Hörsaal III (privatim).

Prof. Dr. **Zahn**: Dogmatik II (Schöpfungslehre), wöchentlich 6stündig, Montag mit Samstag von 10—11 Uhr im Hörsaal I (privatim).

Prof. Dr. **Ruland**: Ethik des Geschlechtslebens, wöchentlich 3stündig, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 11—12 Uhr im Hörsaal II (privatim).

Prof. Dr. **Gillmann**: Kirchenrecht, verbunden mit Übungen, wöchentlich 6stündig, Montag mit Samstag von 11—12 Uhr im Hörsaal III (privatim).

Zwischensemester, Frühjahr 1920.

Dauer: 9. Februar bis 31. März 1920.

Einschreibefrist: 2. Februar bis 21. Februar 1920.

RECHTS- UND STAATSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT.

Prof. Dr. v. Schanz: 1. Statistik (Vorlesung), wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr im Hörsaal IV (privatim); 2. Wiederholungskurs für Finanzwissenschaft, wöchentlich 1stündig, Mittwoch von 9—10 Uhr im Hörsaal VIII (gratis); 3. Volkswirtschaftliches Seminar, wöchentlich 1stündig, Samstag von 9—10 Uhr im Hörsaal IV (gratis).

Prof. Dr. Mayer: 1. Ausgewählte Kapitel des Handelsrechts, wöchentlich 2stündig, Dienstag und Donnerstag von 3—4 Uhr (gratis); 2. Übungen im Handelsrecht, wöchentlich 1stündig, Montag von 3—4 Uhr (gratis); 3. Erbrecht, wöchentlich 3stündig, Mittwoch von 3—5 Uhr, Freitag von 3—4 Uhr (privatim).

Prof. Dr. Oetker: 1. Konkursrecht, wöchentlich 2stündig, Dienstag und Donnerstag von 8—9 Uhr (privatim); 2. Strafrecht, besonderer Teil, wöchentlich 4stündig, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr (privatim); 3. Konversatorium über Strafrecht mit praktischen Übungen als Wiederholungskurs, wöchentlich 2stündig, Dienstag von 5—7 Uhr (gratis); 4. Konversatorium über Strafprozeßrecht als Wiederholungskurs, wöchentlich 2stündig, Donnerstag von 5—7 Uhr (gratis).

Prof. Dr. Meurer: Kirchenrechtspraktikum (Repetitorium), wöchentlich 2stündig, Freitag von 4—6 Uhr im (gratis).

Prof. Dr. **Piloty**: Deutsches Staatsrecht mit Übungen, wöchentlich 4stündig, Montag und Samstag von 10—12 Uhr im Hörsaal I (privatim).

Prof. Dr. **Kress**: 1. Einzelne Schuldverhältnisse, wöchentlich 4stündig, Montag bis Donnerstag von 12—1 Uhr (privatim); 2. Wiederholungskurs über allgemeine Lehren des Bürgerlichen Gesetzbuches, wöchentlich 1stündig, Freitag von 11—12 Uhr (gratis); 3. Praktische Übungen über bürgerliches Recht, wöchentlich 1stündig, Freitag von 12—1 Uhr (gratis).

Syndikus Dr. **Günder** für Prof. Dr. **Mendelssohn-Bartholdy**: Zwangsvollstreckung, wöchentlich 2stündig, Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr (privatim).

Dr. **Schneider**: Praktikum über Verwaltungsrecht, wöchentlich 2stündig, Montag von 5—7 Uhr (privatim).

Zwischensemester, Frühjahr 1920.

Dauer: 9. Februar bis 31. März 1920.

Einschreibefrist: 2. Februar bis 21. Februar 1920.

III. MEDIZINISCHE FAKULTÄT.

Anatomie.

Professor Dr. **Schultze** und Dr. **Stöhr**: 1. Mikroskopischer Kurs, Freitag von 8—11 Uhr (privatim).

Prof. Dr. **Lubosch**: 1. Topographische Anatomie für Vorkliniker (Kopf, Hals, obere Extremität), wöchentlich 4stündig, Montag und Donnerstag von 8—9 Uhr, Mittwoch von 2—4 Uhr (privatim); 2. Anatomie des Integuments und der Sinnesorgane, wöchentlich 4stündig, Dienstag und Mittwoch von 8—9 Uhr, Demonstrationen dazu Freitag von 2—4 Uhr (privatim); 3. Topographische Anatomie für Klinizisten, wöchentlich 4stündig, Montag und Donnerstag von 4—6 Uhr (privatim).

Privatdozent Dr. **Vogt**: Übungen zur Wiederholung der systematischen Anatomie, wöchentlich 4stündig, Montag von 10—11 Uhr, Dienstag bis Donnerstag von 9 s. t.—9⁴⁵ Uhr (privatim).

Physiologie.

Prof. Dr. **von Frey**: Physiologische Untersuchungen in beliebiger Stundenzahl (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **von Frey**, Prof. Dr. **Ackermann** und Prof. Dr. **Hoffmann**: Physiologische Übungen, wöchentlich 4stündig, Montag und Donnerstag von 2—4 Uhr (privatim).

Prof. Dr. **Ackermann**: 1. Einführung in die Biochemie, Praktikum mit jedesmal vorhergehender erläuternder Vorlesung, wöchentlich 4stündig, Montag und Donnerstag von 4—6 Uhr (privatim); 2. Physiologisch-chemisches Laboratorium, ganztägig (privatim).

Prof. Dr. **Hoffmann**: Repetitorium der Physiologie der Erregung mit Demonstrationen, wöchentlich 4stündig, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 10 s. t.—11 Uhr (privatim). Sämtliche Vorlesungen und Übungen im Physiologischen Institut.

Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie.

Professor Dr. **M. B. Schmidt**: Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr (privatim).

Prof. Dr. **M. B. Schmidt**, gemeinsam mit Privatdozent Dr. **Leupold** und Privatdozent Dr. **Kirch**: Kurs der pathologischen Histologie, wöchentlich 4stündig, Dienstag von 5—7 Uhr nachm., Freitag von 6—8 Uhr nachm. (privatim).

Privatdozent Dr. **Leupold**: Spezielle Pathologie für Zahnärzte, wöchentlich 1stündig, Mittwoch von 6—7 Uhr im Pathologischen Institut (privatissime).

Pharmakologie.

Prof. Dr. **Faust**: 1. Arzneiverordnungslehre mit Demonstrationen und Rezeptierübungen, wöchentlich 3stündig, Montag, Dienstag, Mittwoch von 12—1 Uhr (privatim). 2. Toxikologie in Bezug auf Hygiene und forensische Praxis, wöchentlich 2stündig, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr (privatim); 3. Arbeiten im pharmakologischen Institut, täglich vor- und nachmittags (privatissime).

Hygiene und Bakteriologie.

Prof. Dr. **Lehmann**: 1. Hygiene II. Teil, unabhängig vom I. Teil: Ätiologie und Prophylaxe der Infektionskrankheiten mit besonderer Berücksichtigung der nicht bakteriellen Erkrankungen, wöchentlich 4stündig, Mittwoch von 3—5 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr (privatim); 2. Bakteriologischer Kurs, wöchentlich 4stündig, Dienstag und Freitag von 2—4 Uhr (privatissime); 3. Arbeiten im hygienischen Institut für Mediziner, beliebig (privatissime sed gratis); 4. Arbeiten im hygienischen Institut für Chemiker, Zahnärzte, Pharmazeuten, beliebige Stundenzahl (privatissime).

Innere Medizin.

Prof. Dr. **Gerhardt**: 1. Medizinische Klinik, wöchentlich 6 stündig, täglich von 8—9 Uhr (privatim); 2. Klinische Visite, wöchentlich 1 stündig, Freitag von 5—6 Uhr (publice).

Prof. Dr. **L. R. Müller**: 1. Medizinische Poliklinik mit Besuchen in der Stadt, wöchentlich 4 stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr (privatim); 2. Kursus der Impftechnik, wöchentlich 2 stündig, Mittwoch und Freitag von 6—7 Uhr (privatim).

Beides in der medizinischen Poliklinik.

Prof. Dr. **Geigel**: Repetitorium der speziellen Pathologie und Therapie, wöchentlich 4 stündig, Dienstag und Mittwoch von 4—6 Uhr im Botanischen Institut (privatim).

Prof. Dr. **Lüdke**: 1. Pathologische Physiologie, I. Teil, wöchentlich 2 stündig, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr in der Hautklinik im Juliusspital (privatim).

Prof. Dr. **Magnus-Alsleben**: 1. Kurs der Auskultation und Perkussion für Geübtere, wöchentlich 2 stündig nach Vereinbarung in der medizinischen Klinik (privatim); 2. Kolloquium über innere Medizin, wöchentlich 2 stündig nach Vereinbarung in der medizinischen Klinik (privatim);

Privatdozent Dr. **Nonnenbruch**: 1. Kurs der Auskultation und Perkussion für Anfänger, wöchentlich 2 stündig (privatim); 2. Kurs der klinisch-chemisch-mikroskopischen Untersuchungsmethoden, wöchentlich 2 stündig (privatim); — 3. Röntgendiagnostik innerer Krankheiten, gemeinsam mit Assistent Dr. **Förster** wöchentlich 2 stündig in der medizinischen Klinik (privatim).

Kinderheilkunde.

Prof. Dr. **Rietschel**: 1. Klinik und Poliklinik der Kinderkrankheiten, wöchentlich 4 stündig, Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr, Dienstag und Freitag von 10—11 Uhr im Hörsaal der Medizinischen Klinik (privatim).

Psychische und nervöse Krankheiten.

Prof. Dr. **Reichardt**: Psychiatrische Klinik, wöchentlich 4stündig, Montag und Donnerstag von 2—4 Uhr in der Psychiatrischen Klinik (privatim).

Chirurgie und Orthopädie.

Prof. Dr. **König**: 1. Chirurgische Klinik, wöchentlich 6stündig, Montag bis Samstag von 10—11 Uhr in der Chirurgischen Klinik (privatim); 2. Operationslehre, wöchentlich 2stündig, Montag und Freitag von 4—5 Uhr im Anatomischen Institut (privatim).

Prof. Dr. **Port**: 1. Orthopädie des praktischen Arztes, wöchentlich 2stündig in noch zu bestimmenden Stunden im König Ludwig-Haus (privatim); 2. Orthopädische Operationslehre, wöchentlich 1stündig, Dienstag von 9—10 Uhr im König Ludwig-Haus (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **J. E. Schmidt**: Chirurgisch-diagnostisches Kolloquium, wöchentlich 2stündig, Dienstag und Freitag von 4—5 Uhr in der Chirurgischen Poliklinik (privatim).

Privatdozent Dr. **Seifert**: 1. Frakturen und Luxationen mit Demonstrationen, wöchentlich 2stündig, Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr in der Chirurgischen Klinik (privatim); 2. Chirurgische Propädeutik, wöchentlich 4stündig, Montag, Mittwoch, Freitag von 12—1¹/₄ Uhr in der Chirurgischen Poliklinik (privatissime).

Geburtshilfe und Frauenheilkunde.

Prof. Dr. **Hofmeier**: 1. Geburtshilflich-gynäkologische Klinik, wöchentlich 4stündig, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Samstag von 9—10 Uhr in der Frauenklinik (privatim); 2. Untersuchungskurs für Vorgeschnitrenere, wöchentlich 2stündig, Montag und Freitag von 9—10 Uhr in der Frauenklinik (privatim).

Prof. Dr. **Burckhard**: Geburtshilflicher Operationskurs, wöchentlich 6 stündig, Montag mit Freitag von 6—7 Uhr, Dienstag von 5—6 Uhr (privatissime).

Prof. Dr. **Polano**: 1. Geburtshilflich-gynäkologische Propädeutik mit Untersuchungsübungen, wöchentlich 3stündig, Montag, Mittwoch und Samstag von 12—1 Uhr (privatim); 2. Geburtshilflich-gynäkologisches Seminar, wöchentlich 3stündig, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr (privatim).

Augenheilkunde.

Prof. Dr. **Wessely**: 1. Ophtalmologische Klinik und Poliklinik, wöchentlich 4stündig, Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 11—12 Uhr (privatim); 2. Augenspiegelkurs, gemeinsam mit Prof. Dr. **Köllner** wöchentlich 2stündig, Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr (privatim)

Nasen- und Halskrankheiten.

Prof. Dr. **Manasse**: 1. Klinik der Nasen- und Kehlkopfkrankheiten, wöchentlich 2stündig, Montag und Donnerstag von 10—11 Uhr in der Zahnklinik (privatim); 2. Kurs der Rhinoskopie und Laryngoskopie für Anfänger, wöchentlich 1stündig, Freitag von 10—11 Uhr in der Zahnklinik (privatissime).

Haut- und Geschlechtskrankheiten.

Privatdozent Dr. **Schönfeld**: 1. Klinik und Poliklinik der Haut- und Geschlechtskrankheiten mit praktischen Übungen, wöchentlich 3stündig, Montag, Mittwoch und Samstag von 12—1 Uhr im Juliusspital, Hörsaal 20 (privatim).

Ohrenheilkunde.

Prof. Dr. **Kirchner**: Poliklinik über Ohrenkrankheiten, Krankenvorstellung, Übungen im Untersuchen und in der Behandlung des Ohres, wöchentlich 3stündig, Montag, Mittwoch, Freitag von 5—6 Uhr in der Ohrenklinik, Kaiserstr. 12 (privatim).

Zahnheilkunde.

Prof. Dr. **Michel** gemeinschaftlich mit Dr. **Klughardt** und Dr.

K. Michel: 1. Kursus der zahnärztlichen Technik, wöchentlich 33 stündig, Montag mit Samstag von 9—12 Uhr und 3—6 Uhr (privatissime); 2. Pathologie und Therapie der Zahn- und Mundkrankheiten, wöchentlich 3 stündig, Montag, Mittwoch und Freitag von 8—9 Uhr vormittags (privatim).

Prof. Dr. **A. Michel**: Zahnärztliche Poliklinik, wöchentlich 6 stündig, Montag bis Samstag von 9—10 Uhr (privatim).

Prof. Dr. **Michel**: Zahnärztliches Kolloquium, wöchentlich 1 stündig, Dienstag von 8—9 Uhr (publice).

Assistent Dr. **Müller**: 1. Kurs der Zahnfüllungsmethoden, wöchentlich 30 stündig, Montag mit Samstag von 9—12 Uhr und 3—6 Uhr (privatissime).

Assistent Dr. **Klughardt**: 1. Orthodontische Übungen (nur für Vorgeschrittene), wöchentlich 4 stündig, Mittwoch und Freitag von 3—5 Uhr (privatissime); 2. Technische Demonstrationen für die Teilnehmer der Phantomkurse, wöchentlich 2 stündig nach Vereinbarung (gratis).

Gerichtliche Medizin.

Prof. Dr. **Stumpf**: Allgemeine gerichtliche Medizin, verbunden mit gerichtlich-medizinischem Kurs, wöchentlich 2 stündig, Dienstag und Freitag von 2—3 Uhr im großen Hörsaal der Anatomie (privatim).

Zwischensemester, Frühjahr 1920.

Dauer: 9. Februar bis 31. März 1920.

Einschreibefrist: 2. Februar bis 21. Februar 1920.

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT.

I. Philosophisch-historische Abteilung:

Prof. Dr. **Jolly**: Einführung in die indogermanische Sprachwissenschaft, wöchentlich 2stündig, Montag und Mittwoch von 9—10 Uhr im sprachwissenschaftlichen Seminar (privatim).

Prof. Dr. **Brenner** liest nicht.

Prof. Dr. **Stölzle**: Logik, wöchentlich 2stündig, Montag und Dienstag von 4—5 Uhr im Hörsaal II (privatim).

Prof. Dr. **Henner**: Als Wiederholungsübung: Über die Geschichtsquellen Deutschlands im Mittelalter, mit Lektüre ausgewählter Stücke, wöchentlich 2stündig, Dienstag und Freitag von 9—10 Uhr im Hörsaal III (privatim).

Prof. Dr. **Chroust**: 1. Wiederholungsübungen aus dem Gebiete der Palaeographie, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 4—6 Uhr im Seminar VII (privatissime sed gratis); 2. Wiederholungsübungen aus dem Gebiete der neueren politischen Geschichte, wöchentlich 2stündig, Freitag von 5—7 Uhr im Seminar VII (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Kaerst**: Fortführungs- und Wiederholungskurs über griechische Geschichte, wöchentlich 2stündig, nach Vereinbarung (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Hosius**: Abriss der griechisch-römischen Metrik, wöchentlich 2stündig, Dienstag und Donnerstag von 9—10 im Hörsaal V (privatim).

Prof. Dr. **Bulle**: Griechische Heiligtümer (Olympia, Delphi usw.) mit Übungen, als Wiederholungskurs der griechischen Altertumskunde, wöchentlich 2stündig, Montag von 6—8 Uhr im Kunstgeschichtlichen Museum (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Jiriczek**: 1. Altenglische Grammatik mit Übungen (Textbuch: Schücking, Ags. Dichterbuch), wöchentlich 2stündig, Montag und Dienstag von 10—11 Uhr im Hörsaal V (privatim); 2. Englisches Seminar, wissenschaftliche Abteilung: Übungen an Texten des 16. Jahrhunderts (Herrig-Förster I), wöchentlich 1stündig, Mittwoch von 10—11 Uhr im Hörsaal V (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Marbe**: Über Welt- und Lebensanschauungen, wöchentlich 2stündig, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr im Hörsaal VIII (privatim).

Prof. Dr. **Küchler**: Übungen über französische Stilistik, wöchentlich 2stündig, Donnerstag von 2¹/₂ Uhr pünktlich bis 4 Uhr im Hörsaal V (publice).

Prof. Dr. **Drerup**: Philologische Übungen über Ps.-Herodes *περὶ πολιτείας*, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 8—10 Uhr im Philologischen Seminar (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Streck**: 1. Arabischer oder türkischer Kurs (für Anfänger oder Fortgeschrittenere), wöchentlich 2stündig, Montag und Donnerstag von 5—7 Uhr im Seminar II (privatim); 2. Erklärung syrischer Texte, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 5—7 Uhr im Seminar II (privatim).

Prof. Dr. **Stangl**: 1. Lateinkurs für Oberrealschulabsolventen, wöchentlich 2stündig, Dienstag von 7—9 Uhr vormittag im Hörsaal VI (privatissime sed gratis); 2. Literarhistorische Übungen, wöchentlich 2stündig, Montag von 7—9 Uhr vormittag im Hörsaal VI (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Helm**: 1. Übungen für Anfänger, wöchentlich 2stündig, Dienstag von 3—5 Uhr (privatim); 2. Uebungen für Vorgeschrittelene (Parzival, Buch IX), wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 3—5 Uhr (privatim).

Prof. Dr. **Roettecken**: Kurze Einführung in das Studium der Literaturgeschichte, Übersicht über die deutsche Literatur des 18. Jahrhunderts bis zum Ausgang der Sturm- und Drangperiode und ausführlichere Behandlung Goethes von der Übersiedelung nach Weimar bis zum Ende des Jahrhunderts, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr im Hörsaal V (privatim).

Prof. Dr. **Knapp**: Italienische Renaissance: Raffael und die oberitalienischen Schulen, wöchentlich 2 stündig, Montag von 4—6 Uhr im Kunstgeschichtlichen Museum.

Privatdozent Dr. **Prandtl**: Die psychologischen Bedingungen der menschlichen Arbeitsleistung, wöchentlich 1 stündig, Dienstag von 4—5 Uhr im Hörsaal V (privatim).

Privatdozent Dr. **Fischer**: 1. Englisches Seminar, praktische Abteilung: Diktate, Übersetzungen, Aufsätze, wöchentlich 2 stündig, Montag und Mittwoch von 8—9 Uhr im Hörsaal V (privatissime sed gratis); 2. Für Hörer und Hörerinnen aller Fakultäten: Life and Works of Charles Dickens with a cursory reading of „Pickwick Papers“, vol. I, wöchentlich 2 stündig, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr im Hörsaal V (privatim).

Prof. Dr. **Höck**: Ausgewählte Abschnitte der Vorgeschichte, wöchentlich 1 stündig in noch zu vereinbarender Stunde im Kunstgeschichtlichen Museum. Vorbesprechung Montag 9. Februar 3 Uhr. (privatissime sed gratis).

Lektor **Freihen**: 1. Sprechtechnische Übungen (Laut-, Tonbildung, Geläufigkeit, Sprechfehler), wöchentlich 2 stündig, Montag und Donnerstag von 6—7 Uhr im Hörsaal II (privatim); 2. Übungen an Lessing's „Nathan der Weise“, wöchentlich 3 stündig, Montag, Mittwoch, Donnerstag von 7—8 Uhr im Hörsaal II (privatim).

Lektor **Vernay**: Praktische Übungen im Gebrauch der französischen Umgangssprache (Paul-Louis Courier, Pamphlets politiques et littéraires, Velhagen und Klasing Nr. 199 Ausg. B.), wöchentlich 2 stündig, Freitag von 8—10 Uhr vormittags im Hörsaal V (publice).

Dr. **Hämel**: Übersetzungsübungen (aus dem Deutschen ins Französische) wöchentlich 2 stündig, Freitag von 6—8 Uhr Abends im Hörsaal V.

Lektor Dr. **Soyter**: Interpretation neugriechischer Märchen zur Einführung in die neugriechische Volkssprache. wöchentlich 1 stündig nach Vereinbarung (publice).

II. Naturwissenschaftlich-mathematische Abteilung.

Prof. Dr. **Beckenkamp** : Kristallographische Übungen, wöchentlich 2 stündig nach Vereinbarung im Mineralogischen Institut (privatim).

Prof. Dr. **Wien** in Gemeinschaft mit Prof. Dr. **Rau** : Physikalische Übungen, wöchentlich 4 stündig, Samstag von 9—1 Uhr im Physikalischen Institut (privatim).

Prof. Dr. **Rost** : Ergänzungen und Übungen zur Theorie der Differentialgleichungen, wöchentlich 2 stündig, Montag von 8—10 Uhr im Seminar V (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. v. **Weber** : 1. Übungen zur analytischen und synthetischen Geometrie, wöchentlich 2 stündig Dienstag von 10—12 Uhr im Seminar V (privatissime sed gratis); 2. Repetitorium und Übungen zur analytischen Mechanik, wöchentlich 2 stündig Freitag von 10—12 Uhr im Seminar V (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Sapper** : 1. Morphologische Übungen, wöchentlich 1 stündig, Dienstag von 5—6 Uhr (privatim); 2. Leitung wissenschaftlicher Arbeiten, ganztägig.

Proff. Dr. **Dimroth**, Dr. **Emmert**, Privatdozent Dr. **Skraup** : Anorganisch-chemisches Praktikum a) ganztägig, Montag bis Freitag von 8—12 und 2—6 Uhr ; b) halbtägig, Montag bis Freitag von 8—12 Uhr oder 2—6 Uhr (privatissime).

Prof. Dr. **Dimroth** und Privatdozent Dr. **Goldschmidt** : Organisch-chemisches Praktikum, Montag bis Freitag von 8—12 Uhr und 2—6 Uhr, Samstag von 8—12 Uhr (privatissime).

Proff. Dr. **Dimroth**, Dr. **Emmert**, Dr. v. **Halban**, Privatdozenten Dr. **Skraup** und Dr. **Goldschmidt** : Anleitung zu selbständigen Arbeiten, Montag bis Freitag von 8—12 und 2—6 Uhr, Samstag von 8—12 Uhr (privatissime).

Prof. Dr. **Dimroth** und Privatdozent Dr. **Skraup** : Chemisches Praktikum für Mediziner und Zahnärzte, 4 stündig, Dienstag von 2—6 Uhr (privatissime).

Sämtliche chemischen Vorlesungen im Chemischen Institut.

Prof. Dr. **Kniep** gemeinsam mit Privatdozent Dr. **Harder** :
1. Botanisches Praktikum für Fortgeschrittene. Halbtägig

vormittags ; für Doktoranden ganztägig (privatissime). 2. Botanisch-mikroskopisches Praktikum für Anfänger, 1. Kurs (Pflanzenanatomie) 4stündig, Mittwoch von 9—1 Uhr (privatim). 3. Mikroskopisches Drogenpraktikum, 4 stündig, Dienstag von 9—1 Uhr (privatissime). Sämtliche Übungen im Botanischen Institut.

Prof. Dr. **Heiduschka**: 1. Technologie der pharmazeutischen organisch-chemischen Präparate, wöchentlich 4stündig, Dienstag mit Freitag von 11—12 Uhr (privatim.) 2. Chemisches Praktikum: Praktische Übungen, einschließlich technisch-chemischer, gerichtlich-chemischer und nahrungsmittel-chemischer Arbeiten, täglich, Montag mit Freitag von 8—12 und 2—6 Uhr, Samstag von 8—12 Uhr, entweder ganz- oder halbtägig oder nach Übereinkunft (privatissime). 3. Pharmazeutisch-chemisches Praktikum: Praktische Übungen, einschließlich der Übungen in den für den Apotheker wichtigen Sterilisationsverfahren, täglich Montag mit Freitag von 8—12 und 2—6 Uhr, Samstag von 8—12 Uhr, entweder ganz- oder halbtägig (privatissime).

Alles im Pharmazeutischen Institut und Laboratorium für angewandte Chemie, Kölikerstraße 2, im botanischen Garten.

Prof. Dr. **Schleip**: 1. Zoologisches Praktikum für Anfänger, 3stündig, Samstag von 9—12 Uhr (privatissime); 2. Zoologisches Praktikum für Geübte und Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, täglich vor- und nachmittags (privatissime); 3. Zoologisches Kolloquium, 2stündig, Mittwoch von 5—7 Uhr (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Pauly**: Anleitung zu selbständigen Arbeiten, Montag mit Freitag von 8—12 und 2—6 Uhr, Samstag von 8—12 Uhr im Privatlaboratorium Sedanstr. 5 (privatissime).

Prof. Dr. **Hilb**: Übungen aus der Elementarmathematik, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 10—12 Uhr im Seminar V (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Harms**: Thermodynamik, wöchentlich 2stündig an einem Tage in 2 aufeinanderfolgenden Stunden nach

Vereinbarung im Physikalischen Institut (privatissime sed gratis).

Privatdozent Dr. **Schlagintweit**: Ausgewählte Kapitel aus der Palaeontologie, wöchentlich 2stündig nach Vereinbarung im Mineralogischen Institut (privatim).

Privatdozent Dr. **Skraup**: Übersicht über die organische Chemie für Mediziner, wöchentlich 2stündig in noch zu vereinbarender Stunde im Chemischen Institut (privatim).

Privatdozent Dr. **v. Ubisch** liest nicht.

Assistent Dr. **Göpfert**: Sphärische Trigonometrie, wöchentlich 4 stündig, Dienstag und Freitag von 8—10 Uhr im Seminar V (privatissime sed gratis).

